

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

10/20 • 28. Mai 2020 • 6. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de



Flotte endlich wieder unter Dampf

Dampfer stechen an Pfingsten vom Anleger an der Greenwichpromenade in See

Die Saison startet spät für die Fahrgastschiffe am Tegeler See: Ab 30. Mai drehen die MS Havel Queen und die MS Havelstern von der Stern und Kreis Schifffahrt wieder auf der Havel, dem Nieder Neuenendorfer See und dem Tegeler See ihre Runden.

„Wir haben bewusst die größten Schiffe unserer Flotte im Einsatz, da es dort leichter ist, die Abstandsregelungen für unsere Gäste an Bord einzuhalten“, sagt Christian Garbrecht, Sales Manager und Betriebsratsvorsitzender der Stern und Kreis Schifffahrt. Ein Mundschutz für die Pas-

sagiere ist nicht Pflicht, die Crew achtet jedoch auf besondere Hygienemaßnahmen.

Das 1888 gegründete Schifffahrtsunternehmen beförderte schon 1919 mehr als 1,8 Millionen Gäste mit 27 Dampfschiffen. Ein Jahrhundert später buchen normalerweise 1 Million Fahrgäste eine Rundfahrt auf den Gewässern in und um Berlin.

„Wir freuen uns, dass es nun endlich losgeht“, sagt Garbrecht. „Allerdings können wir das, was wir verpasst haben – und dabei handelt es sich um zwei komplette Monate – nicht mehr aufho-

len. Was weg ist, ist weg.“ Umso trauriger für alle: „Wir hatten einen wahren Jahrhundert-April mit einem Bilderbuchwetter, und auch das Wochenende um den einmaligen Feiertag am 8. Mai war traumhaft. Garbrecht befürchtet auch in den nächsten Monaten weniger Fahrgäste. Schließlich seien kaum Touristen in Berlin.

Nun heißt es „Leinen los“, und die Schiffe nehmen wieder Fahrt auf. Vorerst werden sie für zweistündige Rundfahrten zum Nieder Neuenendorfer See und retour in See stechen. Die Havel Queen

wird am Pfingstweekende (30. Mai bis 1. Juni) jeweils um 10.30, 13 und 15.45 Uhr auf Tour sein, während die MS Havelstern die Rundfahrt um 12 und 15 Uhr sowie eine verkürzte Fahrt um 17.35 Uhr startet. Wie es danach weitergeht, ist noch ungewiss. Infos dazu gibt es unter www.sternundkreis.de oder unter Telefon (030)536 3600.

Sicher ist, dass am 14. Juni ein Evangelischer Gottesdienst auf einem liegenden Schiff von der Berliner Gasthausmission veranstaltet wird. Start ist gegen 10.45 Uhr. Der Eintritt ist frei. *fle*

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegeler
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de



„Ein langer Weg“

Es gebe Fortschritte, aber noch seien die Wasserprobleme in der Cité Guynemer nicht behoben, sagt SPD-Politiker Ulf Wilhelm. *Seite 4*

Euro Akademie
KÖNNER*IN WERDEN!
Euro Akademie Berlin
Berliner Straße 66 · 13507 Berlin
Direkt U-Bhf Borsigwerke U6
www.euroakademie.de/berlin



Gutsche wird Fuchs

Bei den Füchse-Fußballern wird bereits für die Zeit nach Corona geplant. Kevin Gutsche steht als starker Neuzugang bereits fest. *Seite 7*



Sachverständigen Zentrum **Berlin-Brandenburg**



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Richtige Worte finden

PR in der Krise richtig einsetzen

Bezirk – Was sage ich meinen Mitarbeitern, welche Zahlen muss ich veröffentlichen, wie gehe ich mit meinen Kunden um? Unternehmen in der wirtschaftlichen Krise tun sich oft schwer, die richtigen Worte zu finden. Dabei geht es darum, Vertrauen für die Zeit danach aufzubauen. Und nichts ist schädlicher als die Gerüchteküche. Dagegen hilft nur, aktiv das Gespräch zu suchen.

Die Reinickendorfer Agentur Goldmund Kommunikation bietet einen kostenlosen Leitfaden „Krisen-PR für Unternehmen“. Dieser kann kostenlos auf der Homepage www.goldmund-kommunikation.de heruntergeladen werden. Die PR-Experten kommen auch in die Betriebe, um Mitarbeiter und Führungskräfte in professioneller Krisenkommunikation zu schulen.

TXL schließt am 15. Juni

Abschied auf leisen Sohlen



Foto: Svenja Schwarz

Ist das der letzte Flieger?

Tegel – Ein altes Stück Westberlin verabschiedet sich auf beinahe leisen Sohlen. Während der Pandemie kommt das Aus: Nach 46 Jahren Flugbetrieb schließt der Flughafen Tegel. Am 15. Juni ist Schluss am TXL. Am Mittwoch, 20. Mai, erklärte sich die Bundesregierung bereit, Tegel dichtzumachen. Zunächst für zwei Monate – heißt es. Ob am City Airport der Betrieb noch einmal aufgenommen wird, gilt jedoch als unwahrscheinlich.

Bußgelder vermeiden

Gesundheitsfachberater hilft, Standards einzuhalten

Bezirk – Die gute Nachricht: Einige Geschäfte durften bereits wieder öffnen, andere werden folgen. Für die Betreiber bedeutet das Ende des Corona-Lockdowns jedoch erhöhte Sicherheitsmaßnahmen und passende Hygienekonzepte, um Kunden und Mitarbeiter zu schützen. Doch was heißt das konkret?



Björn Bücks

Foto: promo

„Die Antwort darauf fällt je nach Branche unterschiedlich aus und das trägt zur augenblicklichen Verunsicherung bei“, erklärt Björn Bücks vom Reinickendorfer Unternehmerteam Fuchs. Der Gesundheitsfachberater und Experte für Arbeitssicherheit ist Leiter Prozessmanagement der youCcom GmbH, die Unternehmen bei der Einhaltung von Arbeitsschutz- und Hygi-

enstandards berät. Hintergrund ist der neue „Arbeitsschutzstandard SARS-CoV-2“, den das Bundeskabinett Mitte April beschlossen hat. Bei Verstößen droht Unternehmen ein Bußgeld.

„Viele Firmen wissen noch gar nicht, was da auf sie zukommt. Wir schauen uns immer die Gegebenheiten vor Ort an, um dann gezielt Pläne

zu erstellen und Arbeitsabläufe zu optimieren“, meint Bücks, der derzeit viele Anfragen aus unterschiedlichen Branchen erhält, darunter Handwerksbetriebe, Produktionsstätten und Friseursalons, aber auch Dienstleistungsunternehmen, die zum normalen Bürobetrieb zurückkehren wollen.

Seine auf die Anforderungen und Verhältnisse des jeweiligen Betriebs zugeschnittene Beratung zu Arbeitsschutz und Hygiene ist für die Unternehmen kostenfrei, da sie vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert wird. Informationen gibt es bei Björn Bücks unter Tel. 01522/269 29 08 sowie auf www.youccom.com **red**

Zeichen gegen Homophobie

Kundgebung des Vereins Regenbogen Reinickendorf

Tegel – Am 17. Mai, dem Internationalen Tag gegen Homophobie und Transphobie, veranstaltete der Regenbogen Reinickendorf e.V. an der Greenwichpromenade eine Kundgebung.

„Heute vor 30 Jahren wurde auf der Generalversammlung der Weltgesundheitsorganisation der Beschluss gefasst, Homosexualität von der Liste der psychischen Krankheiten zu nehmen. Das war längst überfällig“, sprach Andreas Otto, der Vorsitzende des im August 2018 gegründeten Vereins, vor vielen auf den Bänken sitzenden Menschen in sein Megaphon.

Seitdem wird jedes Jahr zu diesem Tag gegen Homophobie, Biphobie und Transphobie aufgerufen. „Wir wollen ein Zeichen setzen – jedes Jahr aufs Neue, denn wenn

man sich die Umsetzung der Menschenrechte heute in der EU betrachtet, gibt es immer noch reichlich zu tun“, sagt er.

„Nach Meldung des Antigewaltprojektes Maneo ist die Zahl der gemeldeten Homophoben Übergriffe in Berlin rasant angestiegen“, erklärt Otto. „Insgesamt gab es 2019 in Berlin 559 gemeldete Fälle – das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme um 32 Prozent. Die Dunkelziffer liegt jedoch sicherlich noch bedeutend höher.“ Für ihn selbstverständlich: „Jeder Mensch auf der Welt soll ungehindert lieben können, wen er will. Deswegen erheben wir heute die Regenbogenfahne, um ein Zeichen zu setzen und um Verständnis und Akzeptanz bei unseren Mitmenschen zu werben.“

Um ein weiteres Zeichen zu setzen, forderte die



Andreas Otto bei der Kundgebung
Foto: fle

FDP-Fraktion, quasi „nachträglich“, am Rathaus die Regenbogenfahne zu hissen. „Da sich CDU und AfD mit Händen und Füßen dagegen wehren, sei es ein besonderer Ansporn“, sagt Fraktionsvorsitzende Mieke Senfleben. **fle**

Wir sind wieder da!

Nachbar hilft Nachbar

Bringt Zeitspender und Zeitsucher zusammen



Nachbarschaftshilfe, die ankommt!

Sie benötigen kleine Hilfen oder suchen jemanden, der Sie begleitet oder mit Ihnen spazieren geht?

Sie möchten Zeit spenden und anderen helfen? Rufen Sie uns an: Die Initiative „Nachbar hilft Nachbar“ bringt Zeitspender und Zeitsucher zusammen.

Kontakt

Jeden Mittwoch in der VIERTEL BOX (ggü. dem Märkischen Zentrum) von 10-13 Uhr
Telefon: (030) 414 035 80
Email: nachbar@netzwerkmv.de



Nachbar hilft Nachbar

Mit freundlicher Unterstützung von



CLAUDIA SALEIN

RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de



TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

eMail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Macht die Kneipen auf!

Brief an Michael Müller im Namen der betroffenen Wirte

Reinickendorf – „Ich verstehe, dass in Zeiten der Pandemie Einschränkungen notwendig sind, aber ich komme nicht damit klar, dass man in dieser Stadt so ungleich behandelt wird.“ Norbert Raeder, Inhaber des Kastanienwäldchens, einer Kneipe, Tanzbar und Eventlocation in der Residenzstraße 109, darf nicht öffnen – und das geht allen anderen Kneipenwirten in Berlin ohne Essensangebot genauso. Am 17. Mai hat er seinem Ärger auf besondere Art und Weise Luft gemacht: Ein Brief an Michael Müller, den Regierenden Bürgermeister von Berlin, mit der Forderung, die Berliner Kneipen umgehend bis spätestens zum 19. Mai zu öffnen. Am Ende des offenen Briefes: Die Namen von rund 150 unterstützenden Kneipen.

„Alle Kneipen sollen gleichbehandelt werden, ob sie nun Essen anbieten oder nicht“, sagt Raeder. Die Knei-



Norbert Raeder vor seinem Kastanienwäldchen

Foto: fle

pen seien – auch in Krisenzeiten – ein Ort der Geborgenheit, des Zusammenhalts, des gegenseitigen Respekts, ein Ort gegen Vereinsamung und nicht einfach nur der Platz sinnloser Besäufnisse. „Wir hängen in der Luft, denn es gibt bis zum heutigen Tag keinerlei Informationen in Bezug auf baldige Öffnungen.

Da Müller auch Tage später nicht auf den Brief reagiert hat, haben ihm die Kneipiers nun aus Protest ein Hausverbot in ihren Kneipen erteilt und für den 25. Mai Kneipen-Gaststätten-Demonstrationen vor jeder einzelnen betroffenen Kneipe angekündigt. Die RAZ bleibt dran. **fle**

„Nicht nachlässig werden!“

Uwe Brockhausen und Sebastian Maack äußern sich zur Krise

Bezirk – Das Gesundheitsamt hat mehr Mitarbeiter: normalerweise sind hier 135 Leute beschäftigt, über 70 sind nun dazugekommen. „Wir haben mit Stand vom 22. Mai rund 500 Covid-19-Fälle im Bezirk. Die Neuinfektionszahlen sind erfreulich niedrig. Wir müssen uns gerade im Hinblick auf die Lockerungsmaßnahmen aber bewusst sein, dass die Pandemie noch nicht überwunden ist. Im Bezirksamt sind das Gesundheitsamt und das neu eingerichtete Lagezentrum gut aufgestellt, um auf aktuelle Entwicklungen flexibel reagieren zu können“, berichtet Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen (SPD)

und fährt fort: „Ich möchte auch an dieser Stelle bitten, dass wir alle hier unsere Verantwortung wahrnehmen und mit der Einhaltung der Kontakt- und Abstandsregeln sowie der Hygieneregeln unseren persönlichen Beitrag leisten, dass wir gemeinsam die Krise meistern können. Es gibt keinen Anlass, dass wir nachlässig werden oder den Ernst der Lage unterschätzen. Wir werden die Auswirkungen der Krise sicherlich noch lange spüren. Insbesondere unsere Wirtschaft ist in einer so noch nie dagewesenen Situation hart getroffen.“

Eine generelle Aussage, was erlaubt und was verbo-

ten ist, sei schwierig, weil sich die Regeln fortlaufend ändern, sagt Bezirksstadtrat Sebastian Maack (AfD). „Das Ordnungsamt kontrolliert die Einhaltung der Verordnung, soweit es personell möglich ist. Bisher sind wir dabei auf eine große Akzeptanz gestoßen. Da sich viele Gewerbetreibende in existenziellen Notlagen befinden, versuchen wir, möglichst wenig zusätzliche Probleme zu bereiten. Andererseits stellen wir aber einen fairen Wettbewerb sicher, indem wir dafür sorgen, dass sich alle an die Regeln halten und mit den gleichen Einschränkungen arbeiten.“ **kbm**

Fit werden für die Zukunft

Die Digital-Füchse helfen Unternehmen

Bezirk – Corona hat die Wirtschaft weiter im Griff. Doch viele Unternehmen nutzen die Krise, um sich für die Zeit danach optimal aufzustellen. Schnelle Hilfe versprechen dabei die Digital-Füchse, ein Zusammenschluss Reinickendorfer Unternehmer verschiedener Branchen, die eines gemeinsam haben: digitale Kompetenz und langjährige Erfahrung in der Beratung mittelständischer Unternehmen.

Für Firmen, die durch die Corona-Krise in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind, ist die Beratung kostenlos. Denn sie wird bis zu einem Betrag von 4.000 Euro zu 100% vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert. Sogar die Antragstellung übernehmen die Digital-Füchse. „Es

geht jetzt darum, den Betrieben schnell und unbürokratisch zu helfen. Die Politik hat dafür hervorragende Rahmenbedingungen geschaffen. Es war noch nie so leicht, die Weichen für die digitale Zukunft zu stellen“, erklärt Ronald Battistini, der Kommunikationsexperte des Teams.

Die Digital-Füchse helfen bei Digitalstrategie und Marketing Automation, Positionierung oder Neuausrichtung des Geschäfts, Einrichtung digitaler Arbeitsabläufe, IT-Sicherheit und Datenschutz, Krisen-PR, Kommunikation und Konzeption einer zeitgemäßen Web-Strategie. Wer wissen will, ob die BAFA-Förderung für sein Unternehmen infrage kommt, wählt die Beratungs-Hotline 40 39 50 17 oder besucht die Website www.digital-fuechse.de

Pop-Up-Radwege!?

Bezirksstadträtin sieht Bike-Lanes kritisch

Bezirk – Am 23. Mai fand der bundesweite Aktionstag „Pop-Up Bike-Lanes“ statt, zu dem Greenpeace und der VCD aufgerufen haben. Während die Grünen im Bezirk die Aktion unterstützen (siehe Seite 16), betrachtet die zuständige Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt (CDU) die Pop-Up-Radwege mit Skepsis. „Die Situation für Radfahrer und Fußgänger deutlich zu verbessern, ist ein Ziel, das ich voll und ganz teile. Aber es ist eine wichtige Aufgabe, nicht nur für jüngere und jung gebliebene, sportliche Personen Mobilität und Sicherheit zu gewährleisten. In einem Flächenbezirk wie Reinickendorf, in dem weitere Strecken bis zur ÖPNV-Anbindung zu-



Foto: fle

Demo am 23. Mai in Tegel rückzulegen sind als in der Innenstadt, in dem aber auch viele ältere Menschen leben, deren körperliche Fitness für einen Verzicht auf den Pkw oft nicht reicht, braucht es einen funktionierenden Angebots-Mix.“

Gültig bis 30.06.2020

Hohefeldstr.

13467 Berlin,
Hohefeldstr. 19a

Wir freuen uns auf Sie!
Öffnungszeiten: Mo - Sa 7 - 22 Uhr

P KOSTENLOS PARKEN

Dienstags gehts um die Wurst

20% Rabatt auf ALLE Artikel an unserer Wurstbedientheke*
* inklusive Frischpack-Wurst

Mittwochs

4€ Gutschein Bei einem Einkaufswert in Höhe von 44 Euro erhalten Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von 4 Euro für Ihren nächsten Einkauf**
** gilt nicht beim Kauf von Gutscheinen, Zeitungen, Büchern oder Tabakwaren

Donnerstags

Wasser-Kiste GRATIS Bei einem Einkaufswert in Höhe von 25 Euro erhalten Sie eine Kiste Mineralwasser (Brandenburger Quell) gratis dazu*
* Sie zahlen nur Pfand in Höhe von 3,30 €

Herausgegeben durch die EDEKA-Markt Minden-Hannover GmbH, Wittelsbacherallee 61, 32427 Minden.

„Es geht voran, aber es ist noch ein langer Weg“

Noch keine Lösung für Abwasserprobleme in der Cité Guynemer – Interview mit SPD-Politiker Ulf Wilhelm

Bezirk – Ulf Wilhelm (SPD) ist Vorsitzender des Ausschusses für Stadtplanung und -entwicklung. Noch immer beschäftigen ihn die Hinterlassenschaften der Franzosen in Reinickendorf, besonders die in die Jahre gekommenen Wasserleitungen in der Cité Guynemer. Ein Zwischenstand.



Ulf Wilhelm

Foto: bs

Sind die Wasserprobleme mittlerweile behoben?

Nein, sie sind noch nicht behoben, aber es gibt Fortschritte. Die Berliner Wasserbetriebe haben Kontakt mit der Gesellschaft aufgenommen, die die Leitungen besitzt und unterstützen beratend an einigen Stellen. Es geht voran, aber es ist noch ein langer Weg.

Was haben die Wasserbetriebe in den vergangenen Monaten getan?

Sie haben sich unter anderem das Leitungsnetz angeschaut, weil es immer wieder zu Recht Klagen über Rückschläge von Wasser in die Keller gab. Ein weiteres Problem ist das Pumpwerk, über das das Abwasser in die Kanalisation der Seidelstraße

gepumpt wird. Sie haben dem privaten Eigentümer des Leitungsnetzes Vorschläge unterbreitet, was gemacht werden muss, damit das Hebewerk besser funktioniert, bis die Perspektive da ist, dass die Wasserbetriebe es eines Tages übernehmen können.

Auf der letzten öffentlichen Versammlung wurde der mangelhafte Notdienst stark kritisiert. Hat der sich inzwischen verbessert?

Nach den Erkenntnissen, die ich habe, hat der sich verbessert, nachdem eine zuverlässige Firma verpflichtet wurde. Neue Beschwerden sind mir

nicht bekannt. Es ist nicht auszuschließen, dass immer mal wieder eine Störung entsteht, aber dann muss innerhalb von 24 Stunden gehandelt werden und die Anwohner dürfen nicht – wie früher – über fünf, sechs Tage im Stich gelassen werden.

Ein RAZ-Leser befürchtet, dass die alten Frischwasserleitungen durch den Druck zum Platzen gebracht werden und seinen Keller unter Wasser setzen. Was wissen Sie darüber?

Dieses Thema wurde so bei uns nicht angesprochen. Aber die Leitungen sind 1953/54 gelegt worden. Je nach Material können sie jetzt am Ende ihrer technischen Nutzungsdauer sein. Dazu kann ich keine weitere Aussage treffen.

Wenn etwas erneuert werden muss, muss das auch bezahlt werden. Wer wird für die Kosten aufkommen?

Bisher ist es so, dass die Anwohner ein Wassernetz nutzen, dass den Berliner Wasserbetrieben nicht gehört. Wenn Investitionen am Privatnetz getätigt werden, werden diese auf die Nutzer

umgelegt. So ist es bei jedem Mietshaus bei Modernisierungen. Ausschlaggebend sind die vertraglichen Regelungen zwischen den Parteien.

Nun ist es aber so, dass zwischen dem Netz der Berliner Wasserbetriebe und den Leitungen im Privathaus die alten Leitungen der Franzosen liegen. Sollen die Bewohner Reparaturen und Erneuerungen an diesem Zwischennetz auch zahlen?

Das muss man jetzt unterschiedlich betrachten. Der aktuelle Zustand ist der, dass es Verträge gibt über die Nutzungen dieser Leitungen. Was in diesen Verträgen rechtlich geregelt ist, müssen sie tragen. Ansonsten wohl eher nicht.

Am einfachsten wäre es ja, wenn die Wasserbetriebe die Leitungen bis an die Häuser betreiben würden. Das geht offensichtlich nicht, solange die Straßen noch nicht in öffentlicher Hand sind. Wann wird das geschehen?

Wir haben derzeit die Situation, dass der Bezirk Reinickendorf die Straßen über-

nehmen müsste. Der Bezirksbürgermeister Balzer (CDU) hat in einer der letzten Ausschusssitzungen gesagt, dass dafür geklärte Rechtsverhältnisse zwischen den früheren Verkäufern und Käufern geschaffen werden müssten. Außerdem muss ein gewisser technischer Zustand vorhanden sein, hat er allgemein erklärt. Wir als SPD-Fraktion sehen den Bezirksbürgermeister in der Pflicht, sich mit den Verhältnissen vor Ort vertraut zu machen und im Interesse der Bürger einen Weg zu finden, die Straßen in die öffentliche Hand zu übernehmen. Das Bezirksamt ist hier bisher sehr abwartend und zögerlich aufgetreten.

Sie kritisieren, dass sich Balzer zu wenig mit den Bewohnern auseinandergesetzt hat. Wird es bald ein direktes Gespräch geben?

Das hat Herr Balzer in der Ausschusssitzung im Februar so mitgeteilt. Dann kam die Corona-Krise, so dass ich nicht sagen kann, wie schnell er dies umsetzen wird.

Danke für das Gespräch.

Interview Bertram Schwarz

RESTAURANT STRANDBAD LÜBARS
TÄGLICH VON 11 - 21 UHR
100% DEUTSCHE UND MEDITERRANE KÜCHE

STRANDBAD LÜBARS (BADEBETRIEB)
TÄGLICH VON 09 - 19 UHR

- * KEINE ONLINEBUCHUNG - TICKETS VOR ORT
- * KEINE ZEITBESCHRÄNKUNG
- * TARIFE UNTER WWW.STRANDBAD-LUEBARS.DE

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

STRANDBAD LÜBARS, AM FREIBAD 9, 13469 BERLIN, TEL.: 030-53086035, INFO@STRANDBAD-LUEBARS.DE

Wie das Volk sich online schult ...

Wegen Raumschließungen kann man mit der Volkshochschule zuhause weiterlernen



Zuhause am Notebook: Auch so kann Bildung laufen.

Foto: du

Für die RAZ befragte Harald Dudel die Leiterin der Volkshochschule Reinickendorf zu Online-Lösungen für Kurse, Teilnehmer und Dozenten.

Frau Roggenhofer, wie halten Sie Ihre Volkshochschule zu Corona-Zeiten am Leben?

Vordringlich für uns war es nach kurzfristiger Schließung der VHS, den Kontakt zu unseren Teilnehmern und Dozenten zu halten und dabei möglichst alle mitzunehmen. Seitdem entwickeln wir Angebote, die per Internet auch von zu Hause aus wahrgenommen werden können. Dies gilt für alle Programmbereiche – von Politik und Kultur über Fremdsprachen bis hin zu Gesundheit und beruflicher Bildung.

Wie viele Kurse werden derzeit online angeboten?

Unsere Reinickendorfer können aus rund 175 Online-Kursen aller Programmbereiche wählen.

Bitte nennen Sie uns konkrete Beispiele ... beispielsweise Online-Vorträge „Musik von vorn“ als klassischer Frontalunterricht?

Nein, die Hörer können über ein Konferenztool chatten und Fragen stellen.

Was läuft bereits?

Zum Beispiel die kostenlose Reihe „vhs.wissen live“. Auch bieten wir die Online-Teilnahme an den „Smart Democracy“-Veranstaltungen des Deutschen Volkshochschul-Verbands an. Unter „Mit Messer und Gabel das Klima retten?“ ging es Ende April darum, wie unsere Ernährung die Umwelt beeinflusst.

Auf welcher Plattform funktionieren Fragenstellen und Mitwirken?

Unsere „vhs.cloud“ ermöglicht es, Übungen online auszuführen, Texte einzustellen, gemeinsam an einem Wissens-Wiki zu arbeiten, sich

auszutauschen oder Gelerntes in Videokonferenzen zu hinterfragen.

Wie lautet das Feedback der Hörer und Dozenten?

Wir erhalten durchweg sehr gute Rückmeldungen – auch wenn die Technik manchmal an ihre Grenzen stößt. Daran arbeiten wir alle intensiv.

Was planen Sie an Reinickendorf-spezifischen Angeboten?

Wir identifizieren gerade bezirkliche Formate, die auf die Bedürfnisse unserer Reinickendorfer Hörer zugeschnitten sind.

Was müssen die Teilnehmer zu Hause installiert haben?

Durchweg reichen vorhandene PCs, Tablets oder Smartphones aus.

Sie wollen Brücken zwischen Online- und Offline-Angeboten bauen ...

Auch wenn der digitale

Raum grenzenlos scheint, wollen wir gemeinsames Lernen und persönliches Miteinander stärken – egal ob online, offline oder kombiniert. Dazu bieten wir Bewährtes neben Innovativem an.

Welche Angebote werden Bestand haben?

Online-Lernen soll auch nach der Pandemie ein ergänzender Bestandteil unseres Programms bleiben. Es kommt hier aber auf die Unterstützung des Landes an. Auch wenn unsere Mitarbeiter in der Krisensituation vieles in überwältigend schneller Zeit umgesetzt haben, bleibt doch manches improvisiert, da die erforderlichen Ressourcen fehlen.

Worin besteht der Transfer Richtung normaler Lehr-Alltag?

Zunächst Beschäftigung mit Wiederöffnung unter Pandemiebedingungen: Wie viele Teilnehmer dürfen in die Räume? Wie können wir die Anmeldungen kontaktarm bewerkstelligen? Wie kann die für Deutschkurse erforderliche Beratung organisiert werden?

Wir wünschen der Reinickendorfer Vhs online und offline viel Erfolg und danken Ihnen für das Gespräch.

Interview Harald Dudel

Kontakt: www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf/

Festival auf dem Platz

Reinickendorf – „Die FDP-Fraktion will den Franz-Neumann-Platz mit einem jährlich stattfindenden Kleinkunstfestival in der Sommerzeit beleben“, sagt Fraktionsvorsitzende Mieke Senftleben. „Wir haben dort einen geeigneten Platz, auf dem Menschen verweilen können, um unterhalten zu werden. Das ist auch in Coronazeiten für viele eine willkommene Abwechslung!“, so Senftleben, die sich über die Zustimmung in der BVV für dieses Vorhaben sehr erfreut zeigt.

Ausstellung: „Kennt jeder“

Lübars – Was jeder kennt, wird auch häufig fotografiert. Eine spannende Aufgabe für die Mitglieder der LabSaal-Fotogruppe, sich



Foto: Barbara Thiele

gerade derartigen Motiven aus einer vielleicht etwas anderen oder ungewöhnlicheren Perspektive zu nähern. Die Fotografen präsentieren ihre Arbeiten zum Thema „Kennt jeder“. Die Ausstellung ist nur auf der neuen Internetseite zu sehen: www.labsaal.de/fotografieren-lernen-in-berlin



Foto: Nicolaus Fest und Rolf Wiedenhaupt: „Kein Redeverbot, sondern Meinungsfreiheit“

71 JAHRE GRUNDGESETZ

Das Grundgesetz ist unverhandelbar, es ist die beste Verfassung, die wir Deutschen je hatten.

ABER WIR MÜSSEN DIESE VERFASSUNG AKTIV VERTEIDIGEN.

Wir fordern bei zurückgehender Corona-Ansteckungsgefahr und unter eigenverantwortlicher Beachtung der Hygieneregeln:

- 🇩🇪 die **Meinungs- und Versammlungsfreiheit** müssen wieder vollständig gewährleistet werden
- 🇩🇪 die **Besuchsfreiheit** muss ohne Einschränkungen wiederhergestellt werden
- 🇩🇪 die **Reisefreiheit** ohne Quarantäne muss wieder erlaubt werden

Deshalb geht die AfD auf die Straße und setzt sich für unsere Verfassung ein.



Foto: Die AfD vor dem Brandenburger Tor: „Lasst uns für unsere Grundrechte aufstehen“



Bezirksverband
Reinickendorf

BORSIG



FÜR 2020 NOCH FREIE
AUSBILDUNGSPLÄTZE

BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

↳ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



Orchesterprojekt wird virtuell

Musizieren trotz Corona: Digitales Singen der Johanneskirche

Frohnau – Der Corona-Lockdown Mitte März zwang viele Musikerinnen und Musiker ins „Homeoffice“. Nachdem im Internet immer mehr Wohnzimmerproduktionen klassischer Musik liefen, in denen professionelle Spitzenensembles virtuell zusammen musizieren, kam in den Ensembles der Frohnauer Johanneskirche der Wunsch auf, so „alleine gemeinsam“ via Internet zu musizieren. Am Ende entstand daraus ein Video, an welchem 90 Personen von Chor und Orchester beteiligt waren.

Die Noten und eine Klavierstimme zum Abhören wurden per E-Mail versandt. Jeder Mitwirkende musste seinen Part alleine zu Hause üben und auf dem Handy oder Computer einspielen. Die Produktion und der Schnitt von 90



Foto: Evangelische Kirche Frohnau

Ton- und Videospuren wurden ehrenamtlich von einem Mitglied des Frohnauer Kantorei Chores organisiert.

Mehrere Tage und etliche Rechnerstunden waren nötig. Gemeinsam erklang schließlich die schöne, geistlich stärkende Kantate „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn Bartholdy; in einer für

ein Laienensemble durchaus beachtlichen Qualität. Alle Beteiligten sind jetzt fest entschlossen, bei der ersten Gelegenheit nach dem Überstehen der Krise die Kantate wirklich gemeinsam und live in einem Dank-Gottesdienst unter der Leitung von Kantor Jörg Walter in der Kirche zu musizieren. **red**

400 Tonnen neuer Sand

Strandbad Lübars hat sich für die Badesaison schick gemacht

Lübars – Das Strandbad Lübars ist seit 25. Mai täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Da es privat bewirtschaftet wird, gelten eigene Öffnungszeiten und Eintrittspreise. Alle Tarife stehen unter www.strandbad-luebars.de. Es gibt keine Online-Buchungen – die Tages-Tickets können an der Badkasse vor Ort gekauft werden.

Außerdem darf man im Lübarser Freibad die Öffnungszeiten voll ausnutzen – es gibt keine Zeiteinschränkung. Selbstverständlich wird auf die Abstandsregelung von mindestens 1,50 Meter an den Kassen, Rutschen, am Sprungturm sowie auf den Liegeflächen und im Wasser geachtet. Strandkörbe und Strandliegen werden nur tagesweise vermietet, weil sie nach dem



Hier wird jetzt endlich wieder gerutscht!

Foto: Strandbad Lübars

Gebrauch desinfiziert werden. Die Innenduschen und Umkleidekabinen bleiben geschlossen. Im Außenbereich bleiben die Duschen und die gastronomischen Einrichtungen geöffnet.

Im Bad hat sich vieles verändert: es wurde modernisiert, neue Strandkörbe aufgestellt, 400 Tonnen Sand aufgeschüttet und etliche Blumen gepflanzt. Das

Restaurant hat neue Möbel und eine neue Thekenanlage erhalten. eingebaut und es wird deutsche und mediterrane Küche angeboten. Im Strandbad finden das ganze Jahr über Veranstaltungen statt, wie die Pyrotalia, die nun am 19. September ab 18 Uhr stattfinden soll. Bereits zum zehnten Mal werden die Feuerwerke bei Live-Musik zu sehen sein. **red**

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

**EDV-Service
aus einer Hand**

Office 365 / Cloud
Exchange Online
DSGVO zertifiziert



Einrichten Home Office Arbeitsplätze
für Zugriff auf Ihren Firmen-Server.

Wir unterstützen Sie bei der sicheren LANCOM VPN-Anbindung.

www.joerissen-edv.de

030-40 39 50 10



**Englisch
für „Senioren“**
in Berlin Reinickendorf

- Konversationskurse
- Literaturkurse
- einmal pro Woche vormittags
- kleine Gruppen
- Schwerpunkt: **Sprechen**
- Mindestalter: **50 Jahre**
- Unverbindliche **Probestunde**

European Seniors' School

☎ 030 – 436 05659

greiffendorf@european-seniors-school.de

**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**

Namhafte Verstärkung für die Füchse-Kicker

Kevin Gutsche ist einer von mehreren vielversprechenden Neuzugängen für die nächste Saison



Das letzte Mal am Wackerweg war Kevin Gutsche am 1. Juni 2018 im Auswärtsspiel von Blau-Weiß 90 gegen die Füchse. Vor zwei Jahren hatte Blau-Weiß 90 die Berliner Meisterschaft gewonnen. Foto: bek

Reinickendorf – Noch ruht das runde Leder in den Berliner Fußball-Ligen, aber die Füchse haben bereits Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und einige vielversprechende Neuzugänge für die nächste Saison verpflichtet. Allen voran Kevin Gutsche, der insgesamt

rund 200 Spiele in Regional- und Oberliga für den BFC Dynamo, Berliner AK, Tennis Borussia und Blau-Weiß 90 absolviert hat. Zuletzt war er drei Jahre für Blau-Weiß 90 aktiv, vor zwei Jahren hatte er mit 19 Treffern und mehr als 20 Torvorlagen maßgeblichen Anteil an der Berlin-Li-

ga-Meisterschaft und der Rückkehr in den überregionalen Bereich des Traditionsvereins und früheren Bundesligisten aus Mariendorf.

Nun also kommt er an den Wackerweg. „Darauf freue ich mich total, hier will ich den Spaß am Fußball wiederfinden, der mir bei Blau-Weiß zuletzt etwas abhanden gekommen ist“, sagt der offensive Mittelfeldspieler, der mit 29 Jahren im besten Fußballer-Alter ist. Mit Füchse-Abwehrspieler Michael Trotzler verbindet ihn eine Freundschaft seit frühester Kindheit, sozusagen aus dem Sandkasten, und auch mit Maik Haubitz ist er bestens befreundet. Die Füchse dürfen sich auf einen treffsicheren Spieler freuen, der bei Freistößen gefährlich ist wie kaum ein Zweiter. Zusammen mit Maik Haubitz, der seine Verletzung weitgehend auskuriert hat, steht dann geballte spielerische Klasse im offensiven Mittelfeld auf dem Platz.

„Wir wollen uns in der Berlin-Liga fest etablieren, mit Blickrichtung nach oben“, sagt Teammanager Günther Haubitz, Vater von Maik und Mittelstürmer Steven, der

den Füchsen auch erhalten bleibt. In den beiden Vorjahren haben die Füchse mit Ach und Krach die Berlin-Liga halten können, und das soll eben nicht mehr passieren. Das gelang schon in der aktuellen Saison, die wohl vor dem Abbruch steht. Hier hatten die Grün-Weißen mit den Abstiegsrängen nichts am Hut und bewegten sich im gesicherten Mittelfeld der Tabelle. „Da kann uns so oder so nichts passieren, egal wie am Ende entschieden wird“, sagt der Teammanager.

Weitere Neuzugänge wie die Flügelspieler Jeff Gleisinger (auch von Blau-Weiß 90) und Tom Pilarski (SV Empor) sollen die Qualität weiter anheben, weitere Zugänge sind im Gespräch. Einer wird den Verein verlassen: Philipp Engel wechselt zum Nachbarn Concordia Wittenau.

„Den nächsten Schritt machen“ – das will auch der neue Trainer Ümit Ergirdi. Er wurde im Winter geholt, hatte dann aber nur für vier Spiele das Sagen an der Linie, ehe Corona zuschlug. „Ja schade, wir kamen gerade richtig in Tritt. Aber ich bin mir mit dem Vorstand einig,

dass es mit mir weitergeht“, sagt Ergirdi. Dass es weitergeht, hofft auch Kevin Gutsche: „Ohne Fußball ist es einfach furchtbar, da fehlt mir was. Die Geisterspiele in der Bundesliga sind da nur ein schwacher Ersatz.“ Dass die Füchse ihre Heimspiele – wenn möglich – freitags austragen, hat ihm die Entscheidung für den Wechsel noch leichter gemacht. „Da habe ich am Wochenende mehr Zeit für die Familie.“ Die nämlich hat Zuwachs bekommen: Vor einem halben Jahr erblickte Töchterchen Mia das Licht der Welt. **bek**



Verlässt die Füchse: Philipp Engel wechselt nach Wittenau. Foto: bek

Wir haben geöffnet!

Mo.- Fr. 9³⁰ - 18³⁰
Sa. 9³⁰ - 14³⁰

122 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN



Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2020 • 122 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!

122 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

62 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

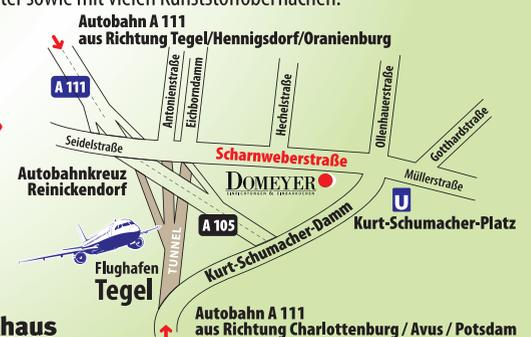


Kompetenz seit 122 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

1898 - 2020
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus



Neues Leben mitten im Märkischen Viertel

Die Baseballteams der Flamingos sind wieder im Teamtraining – U18-Nationalcoach Müller ist mit dabei

Märkisches Viertel – Der Flamingo Park glich nach dem Bau der Flutlichtanlage im Winter und dem Covid-19-bedingten sportlichen Shutdown mehr einem natur-romantischen Idyll als einem Baseball-Stadion. Damit ist nun Schluss! Der Rasen ist säuberlich geschnitten und seit dem 18. Mai finden im Erwachsenenbereich wieder Teamtrainings statt. Inzwischen ist auch der Nachwuchs wieder am Start.

Stefan Müller, Leiter des Baseballinternats in Regensburg und Trainer der U18-Nationalmannschaft, unterstützt den Trainingsstart der beiden Bundesligateams. Flamingos-Sprecher Markus B. Jaeger: „Bis zum Covid-19-Shutdown lief bei uns alles nach Plan. Die Bundesligateams haben im Wintertraining mit Co-Trainer Shane Roley wichtige Fitness- und Ausdauergrundlagen gelegt. Coach Freeman war schon in Berlin,



Stefan Müller

Foto: DBV

unter seiner Leitung fanden die ersten Trainings statt. Die Importspieler aus den USA, Kanada und England standen in den Start-Blöcken und das Trainingslager in Italien war in greifbarer Nähe. Jetzt hoffen wir, dass wir 2020 überhaupt noch eine Saison spielen werden. Freeman und die auswärtigen Spieler kommen sobald wie möglich zurück nach Berlin.“

Laut Deutschem Baseball Verband (DBV) ist mit einem

Start vor Ende Juni auf keinen Fall zu rechnen. „Einigkeit besteht unter den Bundesligaverbänden, dass eine Saison 2020 stattfinden und es keine Absteiger geben soll“, so Jaeger. Nun müsse man abwarten, was der DBV entscheidet. „Bei dem ganzen Covid-19-Irrsinn gilt unseren Vereinsmitgliedern und Sponsoren ein riesengroßes Dankeschön. Sie stehen 100 Prozent hinter uns. Das ist großartig“, so Jaeger abschließend. **bek**

Auto Dienst Andreas Rink

WEIL LIEBE DURCH DEN WAGEN GEHT.

Ernststr. 12 - 14 · 13509 Berlin · Tel.: 030/4323025 · www.auto-dienst-tegel.de

Corona lähmt den TSV

Vereinsport nur auf Sportflächen erlaubt

Wittenau – Wohl dem, der eigene Sportanlagen nutzen kann! Der TSV Wittenau hat dazu kaum eine Möglichkeit. Als der erste Schock über die aktualisierte Eindämmungsverordnung des Berliner Senats am 7. Mai verdaut war, schritt der TSV-Vorstand zur Tat. „Trotz reduzierter Gruppengrößen von bis zu 40 Personen auf maximal sieben plus Trainer: Wir wollen endlich starten“, dachten sich Susanne Jurchen und Elke Duda.



Sport im Park in Gruppen wie hier am Rathaus ist derzeit nicht möglich. Foto: bek

Da der Verein außer einem Gelände für Tennis- und Bogensport über keine eigenen Sportflächen verfügt, wollte man die Sportgruppen auf Schulhöfe und in Parkanlagen verteilen. Das Grünflächenamt zeigte sich offen für Vorschläge, mit dem Sportamt wurde Kontakt aufgenommen. Aber laut Senatsverwaltung gilt die Erlaubnis für den organisierten Sport im Freien ausschließlich für Sportflächen und nicht für Parks- und Grünanlagen.

„Wir dürfen nun wieder, aber wo??? Die Geduld unserer Mitglieder wurde in den letzten Monaten auf eine harte Probe gestellt“, sagen Jurchen und Duda. „Sie wur-

den gebeten, durchzuhalten und den Vereinen treu zu bleiben. Nun darf es weitergehen, aber die Vereine können ohne die Erlaubnis, zusätzliche Freiflächen zu nutzen, den Bedarf nicht einmal annähernd decken. Wir verstehen, dass wir uns in einer noch nie da gewesenen Situation befinden und viele Entscheidungen sehr zaghaft und unter Druck gefällt werden. Dennoch sollte man sich einen Moment Zeit nehmen, die Umsetzbarkeit und auch die Konsequenzen zu prüfen und abzuwägen.“ **bek**

Unsere „Bike-Edition“ Sondermodelle: Anhängerkupplung und Fahrradträger geschenkt!*

QASHQAI N-WAY
1.3 DIG-T 6MT
103 kW (140 PS),
Benziner

Für nur € 24.990,-¹

NEUWAGEN

- Panorama-Glasdach
- Nissan-Connect Navigationssystem
- Beheizb. Frontscheibe
- 18" Leichtmetallfelgen
- DAB+Radio
- Fahrerassistenz-Paket
- Klimaautomatik
- Einparkhilfe
- Verkerhsz. Erkennung u. v. m.

Auch verfügbar für JUKE, MICRA & X-TRAIL!

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,6, kombiniert 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 122; (Messverfahren gemäß EU-Norm). Energieeffizienzklasse: A. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Aufpreis.

*Aktionspreis inkl. Überführungskosten, zzgl. Metall und Zulassung, dazu kostenlos eine abnehmbare Anhängerkupplung mit 1-poligem E-Satz und einen Fahrradträger von Thuhle für 2 Räder.

30 JAHRE ORANKE QUALITÄT

Auto-Treff Oranke GmbH · Gärtnerstr.17 · ORANKE KAUFTE DEIN AUTO 13055 Berlin · Tel.: 030/981 900-0 · WWW.NISSAN-ORANKE.DE

WIR SUCHEN DICH!



Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswartungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellerefahrung
ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

„Die Gefahr ist noch lange nicht vorüber“

Amtsarzt ruft die Reinickendorfer Bevölkerung auf, Abstand- und Hygieneregeln einzuhalten

Bezirk – Nach den drastischen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus werden nun auch im Fuchsbezug die Vorschriften gelockert. Das sehen viele als Zeichen dafür, dass die Corona-Krise und die Infektionsgefahr vorüber sind. Doch das Gegenteil sei der Fall, ist sich Patrick Larscheid, Amtsarzt und Leiter des Gesundheitsamtes, sicher: „Ich erlebe gerade einen Mentalitätswandel in der Bevölkerung und einen sehr schädlichen Wettbewerb zwischen den einzelnen Bundesländern. Dabei sind wir keinen Schritt weiter als zu Beginn der Pandemie.“



Patrick Larscheid, Amtsarzt und Leiter des Gesundheitsamtes Foto: fle

Zwar sei die Lage in Reinickendorf zur Zeit entspannt, da es wenig Neuinfektionen gäbe. „Die Reinickendorfer haben sich vorbildlich in der Corona-Krise verhalten, und nun bekommen sie die positive Quittung – nämlich in Form der niedrigen Neuinfizierten-Zahlen. Und nun muss jeder einzelne verstehen, dass es genauso weitergehen sollte, um das Virus irgendwann wirklich im Griff zu haben.“

Bisher gab es in Reinickendorf rund 480 Covid-

19-Fälle. „Davon sind über 400 Menschen genesen“, freut sich Gesundheitsstadtrat Uwe Brockhausen. Die meisten Patienten mit schweren Verläufen sind im Humboldt-Klinikum versorgt worden. „Wir haben gerade mit der Kassenärztlichen Vereinigung für Reinickendorf ein Modellprojekt auf den Weg gebracht“, sagt Brockhausen. „Mit ‚Covid-Care‘ wollen wir

die hausärztliche Betreuung von Menschen, die unter Quarantäne stehen, verbessern.“

Der Stadtrat ist einerseits beeindruckt von der Disziplin der Reinickendorfer, andererseits nimmt er auch wahr, dass insbesondere jüngere Menschen sich nicht so sehr an die Regeln halten. Er befürchtet: Sollten die Abstandsregelungen und Kontaktbeschränkungen mehr

und mehr ignoriert werden, ist mit einer zweiten Infektionswelle zu rechnen. Das wäre fatal – schließlich gibt es derzeit weder einen Impfstoff noch medizinische Bluttests, mit denen festgestellt werden kann, ob ein Mensch bereits an Corona erkrankt war. „Hier fehlen diesbezüglich ordentlich validierte Tests, auch wenn das Gegenteil immer wieder die Runde macht“, sagt Larscheid. „Die Tests verschiedenster Anbieter bieten noch nicht die Zuverlässigkeit, die wir bräuchten.“ Somit sei der Abstand nach wie vor das Nonplusultra. Denn sollten die Infektionszahlen erneut ansteigen, wäre das eine gefährliche Situation für alle: „Rückwärts geht es dann nicht noch einmal“, ist sich der Amtsarzt sicher. „Einen weiteren Shutdown kann man der Bevölkerung nicht klarmachen – die Akzeptanz wäre um ein Vielfaches geringer.“

Das sieht auch der Gesundheitsstadtrat so: „Es geht ja auch um die Wirtschaft – die Menschen haben existentielle Ängste. Es geht um Arbeitsplätze und um ganze Unternehmen.“ So wäre wich-

tig, weiterhin den Ernst der Lage zu erkennen und sich dementsprechend zu verhalten. „Ich würde mir wünschen, wenn die Menschen die Situation weiterhin sehr ernst nehmen und sich noch ein paar weitere Wochen an die Abstands-, Kontakt- und Hygieneregeln halten“, sagt Brockhausen. Dann könne man weiter lockern, aber immer mit Augenmaß.

Larscheid macht den Menschen keine Hoffnung, dass Covid-19 einfach so wieder verschwindet. „Im Gegenteil – mit dem Erreger werden wir dauerhaft zu tun haben. Es ist nur die Frage, wie sich der Virus entwickeln wird.“ Gut sei, dass er nicht sehr ansteckend ist. „Aber dass der Virus wieder verschwindet, ist nicht mehr realistisch. Dafür sind zu viele Menschen auf der Welt längst infiziert, und dafür zirkuliert er einfach zu wirkungsvoll. Es könnte gut sein, dass er sich verändert wie andere Erreger – dass er einerseits viel ansteckender wird, aber harmloser. Dann gibt es möglicherweise nur noch ein Halskratzen, und das war’s. Warten wir es ab“, fügt er abschließend hinzu. **fle**

Rock Dein
ABI in
3 Jahren!

Am Neuen Beruflichen Gymnasium Glienicke kannst du den dreijährigen Weg zum Abitur antreten und hast dabei die besondere Möglichkeit, in einem der berufsbildenden Zweige **Wirtschaftswissenschaft, Elektrotechnik** oder **Medien- und Gestaltungstechnik** bereits spannende und interessante Kenntnisse und Fähigkeiten für dein zukünftiges Berufsleben zu erlangen. Neugierig geworden? Dann vereinbare gern ein persönliches Beratungsgespräch!

NBGG Neues Berufliches Gymnasium Glienicke
Schönfließener Straße 16-24 · 16548 Glienicke bei Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Sekretariat: Frau Hetkamp/Frau Krosky
Telefon: 033056/ 231901

Nur Menschlichkeit
ermöglicht wirklich
gute Medizin.

Die Abteilungen der
Caritas-Klinik Dominikus
Berlin-Reinickendorf



Geriatrie und Tagesklinik
Alterstraumatologisches Zentrum
Tel. 030-4092-361



Innere Medizin mit Zentraler Endoskopie und Funktionsdiagnostik
Tel. 030-4092-516



Palliativmedizin
Tel. 030-4092-516



Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin
Tel. 030-4092-535



Radiologie
Tel. 030-4092-341



Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie
Tel. 030-4092-527



Orthopädie und Unfallchirurgie
Alterstraumatologisches Zentrum
Tel. 030-4092-521



Sportmedizin
Tel. 030-4092-521



Rettungsstelle
Tel. 030-40921-390



**Caritas-Klinik
Dominikus**
Berlin-Reinickendorf

Kurhausstraße 30 | 13467 Berlin | Telefon 030-4092 536 | www.caritas-klinik-dominikus.de

BUS 125 – Haltestelle Dominikus-Krankenhaus
220 / 326 – Haltestelle Loerkesteig





Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

GRATULATIONEN

85. Geburtstag
Irmtraud Schulz,
Gisela Rutz

90. Geburtstag
Ruth Wiebeck

60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit)
Renate und Ulrich Salomon. Zur Familie gehören drei Kinder und sechs Enkel.

Bärbel und Günter Winkelmann. Zur Familie gehören zwei Kinder, drei Enkel und ein Ur-Enkel.

65. Hochzeitstag (Eiserne Hochzeit)
Ruth und Werner Nölte. Seit ihrer Geburt wohnen beide im Bezirk. Zur Familie gehören ein Kind und zwei Enkel.

Holzmodul als schnelle Lösung

Bezirk und Senat plädieren für Schulstandort an der Aroser Allee



Die haben schon eine ... Richtfest einer Holzmodulschule in Lichtenberg
Foto: Senat

Bezirk – Reinickendorf-Ost braucht dringend eine neue Grundschule. Das in Frage kommende Areal liegt aber in unmittelbarer Nähe zur

„Weißen Stadt“ und ein sogenannter „Typenbau“ wie im Rahmen der Schulbauoffensive zunächst vorgesehen, würde das UNESCO-Welterbe „Weiße Stadt“ gefährden. Das Landesdenkmalamt sprach sich deshalb bisher gegen solch einen Bau aus. Der Bezirk hatte daher kürzlich beim Senat einen Antrag auf die Errichtung eines Holzmodul-Schulbaus gestellt.

In ihrer Sitzung am 5. Mai kam die „Taskforce Schulbau“ zu dem Schluss, dass eine Grundschule an dem Standort in Reinickendorf dringend benötigt werde und eine schnelle Lösung erforderlich sei – die auch im Einklang mit den Bestimmungen des Denkmalschutzes stünde.

Die Beschleunigung im Schulbau werde vor allem durch den Beschluss „Neue Tranche Holzmodulschulen“ auf den Weg gebracht. Mit den geplanten Holzmodulschulen soll so eine kürzere Realisierungszeit und eine Umsetzbarkeit auch auf kleineren Grundstücksflächen ermöglicht werden.

Die Holzmodulbauweise ermögliche eine anpassungsfähige Fassadengestaltung, so kann den Bestimmungen des Denkmalschutzes gerecht werden. Ob es eine Grundschule in der jetzt vorgeschlagenen Version einer „Holzmodulschule“ an der Aroser Allee geben wird, hängt von der Entscheidung des Landesdenkmalamts ab. **red**

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung Senden Sie uns Ihre Jubiläen und Geburtstage an redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Bestattungen Schwarz
Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall
ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
Überführung In- und Ausland
Eigener Fuhrpark
Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Fellbacher Straße 26 • 13467 Berlin (Hermsdorf)
Telefon Tag & Nacht
030/404 76 00

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf

Poeschke BESTATTUNGEN
Seit 1911

Tag & Nacht erreichbar:
030 / 495 90 93

Alt-Reinickendorf 29 d
13407 Berlin

Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

Wir sind für Sie da!

UNSER NEUES TERMIN & HYGIENE-SYSTEM – FÜR MEHR SICHERHEIT!

- 1:1 Betreuung ohne Wartezeiten
- Maximal verfügbare Hygiene-Standards
- Pufferzeiten vor und nach jedem Termin
- Zusätzliche Hygiene-Pausen

JETZT TERMIN VEREINBAREN:
030 / 401 28 30

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Fr. von 9:00 bis 18:00 Uhr | Sa. von 09:00 bis 14:00 Uhr

BRILLE = TERMIN

decker optic
BRILLEN · CONTACTLINSEN
BERLIN-FROHNAU

Ludolfingerplatz 9
13465 Berlin
Tel. 030 / 401 28 30
www.decker-optic.de
E-Mail: info@decker-optic.de

Wieder radeln in Verkehrsschulen

Bezirk – Die beiden Jugendverkehrsschulen Reinickendorfs, die sich im Senftenberger Ring 25a (Tel. 495 24 81) und der Aroser Allee 195 (Tel. 416 72 72) befinden, sind unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln wieder geöffnet. Schüler der 4. Klassen, die im Mai oder Juni Prüfungstermine haben, können sich hier wieder auf die Radfahrprüfung vorbereiten. Sie müssen sich aber zuvor anzumelden, denn momentan können nur zehn Kinder gleichzeitig betreut werden. Von Montag bis Freitag 14 bis 16 Uhr gibt es an den beiden Schul-Standorten „Freies Fahren“. Die Radfahrprüfungen, für halbe Schulklassen von bis zu 15 Kindern, finden immer zwischen 10 und 12 Uhr statt.



ARI for cars
AUTO-REP. THOMAS GMBH

- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- Kupplungs- und Bremsendienst
- TÜV- und AU- Arbeiten mit Abnahme im Haus durch die KÜS
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten
- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice
- Fuhrparkmanagement
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art

Typenoffene Kfz-Werkstatt!

Wittestraße 35/36 · 13509 Berlin
Tel.: 030 / 465 077 51
Fax: 030 / 465 077 52
E-Mail: werkstatt@autorep-thomas.de

Öffnungszeiten
Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr
Mi. 7.00-19.00 Uhr
Fr. 7.00-14.00 Uhr

Wir stellen ein: Kfz-Mechatroniker und Azubis

RAZ - Soforthilfe!

Endlich für Sie da oder nach wie vor dabei! Es wird wieder lockerer ...
Unternehmer und Dienstleister präsentieren sich:

Auto & Technik



**Autohaus Wegener
Berlin GmbH**
Oranienburger Straße 180
13437 Berlin-Wittenau

Telefon: 030 25800990
www.autohaus-wegener.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 07:00-12:00 Uhr
13:00-18:00 Uhr
Sa 09:00-16:00 Uhr



MT KFZ-Werkstatt
B.Morcinek & M.Tabor GbR
Oranienburger Str. 95
13437 Berlin

Telefon: 030 409 125 90
mt-kfz-werkstatt@web.de

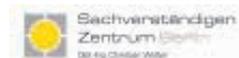


Kfz-Meisterbetrieb
Gerd Kulkowski
Lübarger Straße 40-46
13435 Berlin

Telefon: 030 411 30 95
info@gk-werkstatt.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8-16 Uhr
Fr 8-14 Uhr
oder nach Absprache



Sachverständigen Zentrum Berlin
Saatwinkler Damm 70-71
13627 Berlin

Telefon: 030/ 455 090 - 0
Telefax: 030/ 455 090 - 50
berlin@s-v-z.de
www.s-v-z.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08:00-18:00 Uhr
Sa 08:00-13:00 Uhr



AFZ - Auto Freizeit Zubehör GmbH
KFZ-Meisterbetrieb
Scharnweberstr. 2
13405 Berlin

Telefon: 030 - 4987 22 88
Fax: 030 -4987 21 32
E-Mail: info@afz-berlin.de
www.afz-berlin.de
www.auto-alarm-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr



Eva Frisör im Paracelsusbad
Roedernallee 200
13407 Berlin

Telefon: 030 49 54 47 11
evajaro@t-online.de
www.frisoer-im-paracelsusbad.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr 09:00-18:00 Uhr
Sa 08:00-14:00 Uhr

Bildung & Beruf



**Euro-Schulen Berlin/Euro
Akademie Berlin**
Berliner Str. 66 • 13507 Berlin

Telefon: 030 435 570 30
Telefax: 030 435 570 59
berlin@eso.de
berlin@euroakademie.de
www.euroakademie.de/berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 07:00-17:00 Uhr
Sa 07:30-15:30 Uhr
Wir beraten am Telefon
und auch virtuell!



TEAM Personal-Service GmbH
Ollenhauerstraße 1-2
13403 Berlin

Telefon: 030 497 795 0
Telefax: 030 497 795 18
WhatsApp: 0172 175 69 51
info@team-ps.de
www.team-ps.de



**Cassiopeia - Bildung, Coaching,
Vermittlung für Jobsuchende OHG**
Mühlenfeldstraße 15
13467 Berlin-Hermsdorf

Telefon: 030 97607412
WhatsApp: 0163 1647203
mail@cassiopeia-jobs.de
www.cassiopeia-jobs.de
Termine nach tel. Vereinbarung



**WEITERBILDUNG
THEATERPÄDAGOGIK
Akademie der Kreativen
Bildung GmbH**
Wiciefstr. 16-17
10551 Berlin

Telefon: 030 40 53 50 40
www.theaterpaedagogik.com.de



Flotte Lotte e. V.
Senftenberger Ring 25
13351 Berlin

Telefon: 030 4167011
info@flotte-lotte-berlin.de
www.flotte-lotte-berlin.de

Dienstleistungen



Haus für Sicherheit
Kapweg 5
13405 Berlin

Telefon: 030 452 88 00
Telefax: 030 452 91 94
info@wir-sichern-berlin.de
www.wir-sichern-berlin.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09:00-18:00 Uhr



SHAMBALA~Praxis
Ihre Wohlfühlloase mit Herz
Deeper Pfad 2
13503 Berlin

Telefon: 030 896 24 643
Mobil: 0163 880 880 9
kontakt@shambala-praxis.com
www.shambala-praxis.com

Öffnungszeiten:
täglich außer freitags
nach Vereinbarung

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Jetzt jeden letzten
Freitag im Monat!

Nächste Ausgabe:
26. Juni '20

Anzeigenschluss:
19. Juni '20

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

BESTATTUNGEN SCHWARZ KG

Fellbacher Straße 26
13467 Berlin

Telefon Tag & Nacht
030 404 76 00
Erd-, Feuer & Seebestattungen



Hans-Jörg Wobschall
Allianz Generalvertretung
Brahestraße 38
10589 Berlin

Telefon: 030 34 50 91 10
Telefax: 030 34 50 91 12
hans-joerg.wobschall@allianz.de
www.vertretung.allianz.de/hans-joerg.wobschall



Rechtsanwälte
Peter & Struck PartG
Am Borsigturm 9
13507 Berlin

Telefon: 030 40 999 48 90
Telefax: 030 40 999 48 99
kanzlei@rechtsanwaelte-peter.de
www.rechtsanwaelte-peter.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 09:00-18:00 Uhr
Fr 09:00-15:00 Uhr



Dr. Annika Backe-Dahmen
Wort-Finderin, PR-Passionista
abd kommunikation
Gollanzstraße 83
13465 Berlin

Mobil: 0176 457 987 23
a.backe-dahmen@abd-kommunikation.de
annika.backe-dahmen@posteo.de
www.abd-kommunikation.de



Wirtschafts- und Unternehmensberatung
Dipl. Kfm Heimo Schumacher
Vermögenssicherung in der Krise
Beckumer Str. 36
13507 Berlin

Telefon: 030 450 84 172
Telefax: 030 22187760
Mobil: 0172 67 787 40
schumacher@heimo-schumacher.de



HOTQUA
Frank Höchsmann
Speerweg 11
13465 Berlin Frohnau

Telefon: 030 40107722
Mobil: 01749328450
Telefax: 030 40107755
info@hotqua.de
www.hotqua.de
Öffnungszeiten/Sprechzeiten:
Mo-Fr 09:00-17:00 Uhr



BBT Bürotechnik Schulze & Schulze oHG
Berliner Straße 67
16540 Hohen Neuendorf

Telefon: 03303 54 10 41
Telefax: 03303 54 10 42
info@bbt-online.de
www.bbt-online.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09:00-18:30 Uhr
Sa 10:00-13:00 Uhr



MiBB Versicherungsmakler
Bernhard Klabe
Jägerstraße 11 b
16540 Hohen Neuendorf

Telefon: 030 30 20 50 50
oder 0330 350 61 62
Mobil: 0178 8798828



M&W Bürobedarf
Schreibwarenladen
Schubartstraße 33-37
13509 Berlin

Telefon: 030 43 55 706
Mobil: 0179 75 87 974
Telefax: 030 43 55 70 89
info@mwbuerobedarf.de
www.mw-buerobedarf.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 13:00-17:00 Uhr



Seebad Heiligensee
Sandhauser Straße 132
13503 Berlin

Telefon 030 43 74 69 70

Einzelhandel & Shopping



DUK - DAS UNMÖGLICHE KAUFHAUS Berlin Tegel
Buddestr. 13
13507 Berlin-Tegel

Mobil: 0163 4314603
duk.berlin@gmail.com
www.duk-berlin-tegel.business.site

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09:30-18:00 Uhr
Sa 09:30-15:00 Uhr



Berliner Flugdienst & Britain für Dich
Reisebüro
Hainbuchenstr. 34a
13465 Berlin

Telefon: 030 261 10 61
Telefax: 030 265 04 22
bfd-reisebuero@arcor.de
www.expeditions-kreuzfahrten-berlin.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09:30-18:00 Uhr
Sa 09:30-12:30 Uhr



Tegeler Bücherstube GmbH
Glienicke Bücherstube
Buchhandlung Menger
Buchhandlung Haberland
Grußdorfstr. 18
13507 Berlin

Telefon: 030 4339503
Telefax: 030 4337390
c.schulz-rother@tegeler-buecherstube.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09:00-19:00 Uhr
Sa 09:00-16:00 Uhr



Berlin
Pralinen und Trüffel
seit 1880

Sawade Berlin - Werksverkauf
Wittestraße 26d
13509 Berlin

Telefon: 030 430 060
Telefax: 030 430 065 7
info@sawade.berlin
www.sawade.berlin

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr



Lichterglanz
Die Kerzenmanufaktur
Räuschstraße 17 A
13509 Berlin

Telefon: 030 43 77 98 30
alle@die-kerzenmanufaktur.de
www.die-kerzenmanufaktur.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 14:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr



Die Reitsportscheune
Reitsportzubehör
Second Hand & Outlet
Eichborndamm 260
13437 Berlin

Telefon: 030 84523120
die-reitsportscheune@gmx.de
www.diereitsportscheune.de

Öffnungszeiten:
Di 10:00-14:00 Uhr
Mi 10:00-18:00 Uhr
Do 10:00-14:00 Uhr
Fr 14:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-18:00 Uhr



Floronja
Waldseeweg 33
13467 Berlin-Hermsdorf

Telefon: 030 404 60 06
Fax: 030 405 84 230

Öffnungszeiten:
Di-Fr 11:00-17:00 Uhr
Sa 11:00-13:00 Uhr
und nach Vereinbarung



SOPRORO
Das Sozialwarenhaus
Roedernallee 88-90
13437 Berlin

Telefon: 030 32 50 46 99
Telefax: 030 32 50 43 53
info@soproro.de
www.soproro.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr



Katis Kleidchen
Damenboutique
Medebacher Weg 29
13507 Berlin

Telefon: 0176 55 269 150
Mail: katis.kleidchen@yahoo.com
www.katis-kleidchen.de

Öffnungszeiten
Mo geschlossen
Di-Sa 11-18 Uhr



Aroma & Natur
B.u.W. König GbR
Berliner Straße 86
13507 Berlin

Telefon: 030 43402270
Telefax: 030 43402271
aroma-und-natur@web.de
www.aroma-und-natur.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 10:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-16:00 Uhr



DOMEYER
Einrichtungen & Einbauküchen
Scharnweberstrasse 130/131
13405 Berlin-Reinickendorf

Telefon: 030 41 70 66 3
info@moebel-domeyer.de
www.moebel-domeyer.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09:30-18:30 Uhr
Sa 09:30-14:30 Uhr



Der Rosenkavalier
Ernststraße 74
13509 Berlin

der-rosenkavalier@web.de
www.der-rosenkavalier.com

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr
Pfungstsonntag 10:00 - 12.00 Uhr



Druck und Stick / M und R
Werbeagentur GmbH
Brunowstraße 5
13507 Berlin

Telefon: 030 91471069
info@dus-berlin.de
www.dus-berlin.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr



MAGO Tegel
Gorkistraße 1
13507 Berlin Tegel

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08:00-18:00 Uhr
Sa 08:00-16:00 Uhr



GrößenWahnsinn
 Inh. Susen Hothmer
 Marie-Elisabeth-Lüders-Str. 4
 10625 Berlin-Charlottenburg

Telefon: 030 311 633 60
 info@groessen-wahnsinn.de
 www.groessen.wahnsinn.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr
 Sa 10:00-14:00 Uhr



Wein und Spirituosen
 Center Wirz e.K.
 Brunowstraße 17
 13507 Berlin

Telefon: 030 4339004
 info@berlinerweinwelt.de
 www.berlinerweinwelt.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 09:30-18:00 Uhr
 Sa 09:30-13:30 Uhr



MEDIMAX Berlin-Reinickendorf
 Oraniendamm 10-6
 Berlin-Reinickendorf
 13469 Berlin

Telefon: 030 4020320
 info.berlin-reinickendorf@medimax.me
 www.medimax.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten:
 Mo-Sa 10:00-20:00 Uhr

Freizeit & Tourismus



Matzes Anglertreff
 Auguste-Viktoria-Allee 4
 13403 Berlin

Telefon: 030 49 15 05 8
 info@matzes-anglertreff.de
 www.matzes-anglertreff.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 10:00-18:00 Uhr
 Fr 10:00-20:00 Uhr
 Sa 10:00-18:00 Uhr

Miniaturgolf am Schäfersee
 K.Plura
 Am Schäfersee
 13407 Berlin

Telefon: 030 4557433
 Öffnungszeiten
 Mo-So 11:00 - 19:00

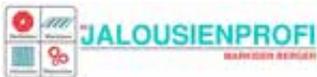


Knighttours
 Ernststraße 56
 13509 Berlin

Telefon: 030 43 23 028
 Telefax: 030 43 26 908
 info@knighttours.de
 www.knighttours.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10:00-14:00 Uhr

Haus, Garten & Immobilien



BS-JALOUSIENPROFI
 Scharnweberstr. 116
 13405 Berlin

Telefon: 030 98352408
 Telefax: 030 29313799
 bsjalousienprofi@gmail.com
 www.bs-jalousienprofi.de
 www.facebook.com/BsJalousienprofi

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 08:30-18:00 Uhr
 Fr 08:30-15:00 Uhr
 Sa nach Vereinbarung



PLAMECO Fachbetrieb
 Andreas Nissel
 Oraniendamm 4
 13469 Berlin

Tel. 030 40 39 54 60

Öffnungszeiten:
 Di./Mi./Fr. 10:00-17:00 Uhr



Im Norden GmbH
 Schnee- und Eisbeseitigung
 Mirastraße 27-29
 13509 Berlin

Telefon: 030 8229536
 info@winterdienst-im-norden.de
 www.winterdienst-im-norden.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 10:00-16:00 Uhr



RE/MAX Classic Berlin
 Cenes Immo GmbH
 Am Borsigturm 13
 13507 Berlin

Telefon: 030 41036100
 Telefax: 030 41036119
 classic.berlin@remax.de
 www.remax-classic-berlin.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 09:00-17:00 Uhr

DieMaklerin.berlin.

DieMaklerin.berlin
 Suncica Bukovec
 Schorfheidestraße 29A
 13439 Berlin

Telefon: 030 45022383
 Mobil: 0179 1488076
 Telefax: 030 45022382
 info@diemaklerin.berlin
 www.diemaklerin.berlin



ALADOMO Schwedenhaus GmbH & Co.KG
 Karl-Liebcknecht-Straße 137
 16548 Glienicke-Nordbahn

Telefon: 030 5210 786 10
 Telefax: 030 5210 786 20
 info@aladomo.de
 www.aladomo.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 09:00-18:00 Uhr
 Fr 09:00-16:00 Uhr
 Musterhausbesichtigungen nach Absprache



p.w.Meier Bauelemente
 Alt-Wittenau 34
 13347 Berlin-Wittenau

Telefon: 030 433 99 91
 Telefax: 030 433 60 06
 p.w.meier-bauelemente@t-online.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 09:00-17:00 Uhr
 Fr 09:00-15:00 Uhr

Gartendienst Abdallah

Mobil: 0152 29047039
 alimaabdallah@outlook.de



Glasreinigung
 Thomas Berger
 Hermann-Piper-Straße 29
 13403 Berlin

Telefon: 030 23 58 87 71
 Mobil: 0152 33 50 53 46
 info@wirputzendeinefenster.de
 www.wirputzendeinefenster.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 09:00-18:00 Uhr



SchwörerHaus KG
 Stedingerweg 1+3
 10407 Berlin-Prenzlauer Berg

Telefon: 030 42 02 32 61
 oder 030 42 80 54 85
 info@schwoerer.de
 www.schwoererhaus.de
 Telefonische Voranmeldung



Burchardt Immobilien GmbH
 Hermsdorfer Damm 90
 13467 Berlin

Telefon: 030-40509370
 info@hauptstadtprofi.de
 www.hauptstadtprofi.de
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10:00-17:00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Gutachterin und Maklerin
 Margaretenstr. 2
 16540 Hohen Neuendorf

Mobil: 0176-34598105
 Telefon: 03303-598985
 brigitte.knecht@immo-knecht.de
 Web: https://immo-knecht.de

Mario Todaro
 BDSF-geprüfter Sachverständiger
 Seestraße 7
 13467 Berlin

Telefon 030 411 04 20
 todarobau@aol.com



GEWE Wintergartenzentrum
 Berlin und Brandenburg GmbH
 Hamburger Chaussee 195
 14624 Dallgow

Telefon: 03322 22960
 E-Mail: dallgow@gewe.com
 Internet: www.gewe.com

allgemeine Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 10:00-17:00 Uhr
 Sa 10:00-14:00 Uhr

Hotels & Gastronomie



SAMPOR-KAFFEE-BERLIN
 Ruppiner Chaussee 289
 13503 Berlin-Heiligensee

Telefon: 030 54 88 88 30
 info@sampor-kaffee-berlin.de
 www.sampor-kaffee-berlin.de

Öffnungszeiten:
 Mo Ruhetag
 Di-Fr 09:00-18:00 Uhr
 Sa 09:00-18:00 Uhr
 So 12:00-18:00 Uhr



Perlenmühle
 Ernststraße 53
 13509 Berlin

Tel. 030 417 44 537
 post@perlenmuehle.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 5:30-18:00 Uhr
 Sa 6:00-15:30 Uhr
 So+Feiertag: 6:00-16:30 Uhr



L.I.B. - Leidenschaft in Bier GmbH
 Martin Schmidt
 Robinienweg 3
 13467 Berlin

Telefon: 030 255 629 33
 Mobil: 0151 155 91 983
 info@leidenschaft-in-bier.de



Landhaus Hubertus
 Restaurant & Veranstaltungslage
 Stahleweg
 Invalidensiedlung 46
 13465 Berlin

Telefon: 030 401 17 46
 Mobil: 0172 305 06 08
 info@landhaushubertus.com
 www.landhaushubertus.com

Öffnungszeiten:
 Mi-So 12:00-19:30 Uhr



MAGO Werksverkauf
 Mirastraße 68
 13509 Berlin

Telefon: 030 43 55 82 72
 info@mago-wurst.de
 www.mago-wurst.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 09:00-18:00 Uhr
 Sa 08:00-14:00 Uhr



Aseli Fabrikverkauf
 Granatenstraße 22-24
 13409 Berlin

Telefon: 030 499 88 99 0
 Telefax: 030 499 88 99 9
 ecom@aseli.de
 www.aseli.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 06:30-16:00 Uhr



FORSTHAUS Sommerswalde
 Sommerswalde 4-5
 OT Schwante-Sommerswalde
 16727 Oberkrämer

Restaurant: 03 30 55-21 55 98
 Service-Handy: 0151-22 23 59 11
 restaurant@forsthaus-sommerswalde.de
 www.forsthaus-sommerswalde.de



Café Züri
 Senftenberger Ring 51
 13435 Berlin

Telefon : 030/ 400 57 458
 cafe-zueri@gmx.de
 www.cafe-zueri.de

Öffnungszeiten:
 Mo, Mi, Do, Fr 11:00 - 18:00 Uhr
 Sa und So 12:00 - 18:00 Uhr
 Di geschlossen



Yes Haus
Thailändisches Spezialitäten
Berliner Straße 109
13467 Berlin-Hermsdorf

Telefon: 030 3971 6012
 www.yeshaus-berlin.com

Öffnungszeiten:
 Abhol- und Lieferservice
 Mo Ruhetag
 Di-Fr 17:00-21:00 Uhr
 Sa 14:00-21:00 Uhr
 So 12:00-20:00 Uhr



Lucky Chinese
China Restaurant
Alt-Tegel 29
13507 Berlin

Telefon: 030 4335033
 mail@lucky-chinese.de
 www.lucky-chinese.de

Öffnungszeiten:
 Täglich 11:30-23:00 Uhr



Feldblick
Manfred Mularski Bistro
Am Dachsbau 12
13503 Berlin

Telefon: 030 4314912
 feldblick@arcor.de

Öffnungszeiten:
 Abholservice
 Mo Ruhetag
 Di-So 12:00-20:00 Uhr



Restaurant Morgenland
Türkisch-Orientalische Speisen
Düsterhauptstraße 1
13469 Berlin

Telefon: 030 403 95 995
 info@morgen-land.de
 www.morgen-land.de

Öffnungszeiten:
 Di-So & Feiertag ab 12 Uhr
 Außerhalb unserer Öffnungszeiten
 auch nach Vereinbarung



PizzAngelo
Buddestraße 14 • 13507 Berlin

Telefon: 030 22 47 42 64
 pizzangeloberlin@gmail.com
 www.pizzangeloberlin.eatbu.com

Öffnungszeiten:
 Mo-Sa 11:00-20:00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Restaurant Jasnoor
Hohefeldstraße 37
13467 Berlin

Telefon: 030 40578818
 Öffnungszeiten:
 Mi - Mo 12:00 - 21:00 Uhr
 (Dienstag ist Ruhetag)

mit Lieferservice



Feinbäckerei & Konditorei Laufer
Seebadstraße 32
13467 Berlin

Telefon: 030 404 16 71
 www.konditorei-laufer.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 06:30-18:00 Uhr
 Sa 06:30-13:00 Uhr
 So 07:30-10:30 Uhr

Feinbäckerei & Konditorei Laufer
Café-Bistro
Heinsestraße 37
13467 Berlin

Telefon: 030 40 54 19 35
 www.konditorei-laufer.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 06:30-18:30 Uhr
 Sa 06:30-18:00 Uhr
 So 07:30-18:00 Uhr

Feinbäckerei & Konditorei Laufer
Wachmuthstraße 18
13467 Berlin

Telefon: 030 40 58 50 50
 www.konditorei-laufer.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Di 06:00-17:30 Uhr
 Mi 06:00-13:00 Uhr
 Do-Fr 06:00-17:30 Uhr
 Sa 06:00-13:00 Uhr

Feinbäckerei & Konditorei Laufer
Glienicke/Nordbahn
Märkische Allee 76
16548 Glienicke/Nordbahn

Telefon: 0330 564 27 88 7
 www.konditorei-laufer.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Sa 07:00-21:00 Uhr

Feinbäckerei & Konditorei Laufer
Frohnauer Straße 21
13467 Berlin

Telefon: 030 43 74 64 38
 www.konditorei-laufer.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 06:00-17:30 Uhr
 Sa 06:30-12:30 Uhr



Eis Schober
Auguste-Viktoria-Allee 45
13403 Berlin
 Telefon: 030 46 79 55 55

Kunst & Kultur



Auktionshaus Lauritz
Lauritz Büro Berlin
Sophie Spettel

Telefon: 030 257 84 254
 Mobil: 01626976375
 sophie.hamburg@lauritz.com
 www.lauritz.com
 Kostenlose Schätzung per Mail



Musica Bella
Gesangsunterricht & Stimmbildung
13409 Berlin-Reinickendorf
13355 Gesundbrunnen
13357 Wedding
10559 Moabit

Mobil: 0176 976 523 58
 info@musica-bella.de
 www.musica-bella.de

Öffnungszeiten:
 Flexibel – nach Vereinbarung



Selbstverlag Michael Bayer
Heiligental 11
13437 Berlin

Mobil: 0172/3036362
 E-Mail: info@gleistod.de
 Internet: www.gleistod.de



PAC NORD
Percussion Art Center
Granatenstr. 4
13409 Berlin

Telefon: 0152 340 927 12
 info@pac-berlin.de
 www.pac-berlin.de

Öffnungszeiten
 17 - 22 Uhr und nach Absprache

Medizin & Gesundheit



Praxis für Naturheilkunde
Michaela Resa
Schwerpunkt: Physiotherapie
und Osteopathische
Behandlungen
Königsweg 24
130507 Berlin

Telefon: 030 897 449 15
 www.naturheilkunde-resa.de
 Termine nach Vereinbarung.



MVZ Berlin-Hermsdorf
Dr. Wunderlich GmbH
Glienicker Strasse 6b
13467 Berlin

Allgemeinmedizin
 Tel.: 030-404 40 12
 Augenheilkunde
 Tel.: 030-405 82 265
 Dermatologie Tel.: 030-670 34 100
 Kinderheilkunde Tel.: 030 404 20 40



Heilpraxis Petritz
Annette Petritz, Heilpraktikerin
Schmerztherapie
Bioresonanz
Vitalstoffmedizin
Ästhetik
Glienicker Straße 6 B
13467 Berlin-Hermsdorf

Telefon: 030 - 355 18 128
 Mobil: 0157-34536014
 mail@heilpraxis-petritz.de
 www.heilpraxis-petritz.de
 Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr
 nach Vereinbarung



Anderwear
Auguste-Viktoria-Allee 4
13403 Berlin

Telefon: 030 23363039

Öffnungszeiten:
 Mi 10:00-14:00 Uhr
 Do & Fr 11:00-18:00 Uhr
 Sa 10:00-14:00 Uhr
 Bitte vereinbaren Sie einen Termin



René Reißmann
Berliner Straße 139
13467 Berlin-Hermsdorf
 Telefon: 030 404 41 14



Optik an der Zeile
Senftenberger Ring 15
13439 Berlin

Telefon: 030 4164001
 info@optikanderzeile.de
 www.optikanderzeile.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 09:30-20:00 Uhr
 Sa 09:00-20:00 Uhr



Martina Bollhorn-Siebert
Heilpraktikerin für
Posturologie
Hattwichstraße 83
16548 Glienicke

Telefon: 033 056 400 477
 info@posturologie-glienicke.de
 www.posturologie-glienicke.de



Dr. Stefan Haubrich
Kieferorthopädie am
Fellbacher Platz
Heinsestraße 26
13467 Berlin

Telefon: 030 41 40 29 0
 Telefax: 030 41 40 29 25
 info@hamoki.de
 www.hamoki.de

tretroller-macht-splass



tretroller-macht-splass
Beratung, Kurse, Vermietung und
Verkauf
Odilostraße 16
13467 Berlin

Telefon: 030 589 01 637
 Mobil: 0177 688 46 58
 tmsjahn@web.de
 www.tretroller-macht-splass.de

Öffnungszeiten:
 Nur nach telefonischer
 Terminvereinbarung



OTB GmbH
Sanitätsfachgeschäft
Residenzstraße 39/40
13409 Berlin-Reinickendorf

Telefon: 030 45 59 164
 info@gesundheitsgmbh.de
 www.otb.info
 www.gesundheitsgmbh.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 09:00-16:30 Uhr



PIK Pflege im Kiez GmbH
Breitenbachstraße 10
13509 Berlin

Telefon: 030 224 574 82
 Telefax: 030 224 574 84

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 08:00-16:00 Uhr



Neue Apotheke 26
Scharnweberstraße 26
13405 Berlin

Telefon: 030 408 996 640
 Messenger: 0151 287 619 63
 www.neue-apotheke-26.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 09:00-18:00 Uhr
 Sa 09:00-12:00 Uhr



Kindt Augenoptik GmbH
Oranienburger Straße 84
13437 Berlin

Telefon: 030 - 411 54 57
 Telefax: 030 - 411 54 82
 info@kindt-augenoptik.de
 www.kindt-augenoptik.de

Öffnungszeiten: vorübergehend
 Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr
 Sa 10:00-14:00 Uhr
 sowie Termine nach
 Vereinbarung



Caritas-Klinik Dominikus
 Kurhausstraße 30
 13467 Berlin
 Telefon: 030 4092 321
 Mobil: 0176 1062 7918
 Telefax: 030 4092 411
 m.braeuer@dominikus-berlin.de
 www.caritas-klinik-dominikus.de



Zahnarztpraxis Dr. Caemmerer
 Hohefeldstraße 41
 13467 Berlin
 Telefon: 030 40 57 89 03
 kontakt@dr-caemmerer.de
 www.dr-caemmerer.de

Sprechzeiten:
 Mo+Mi 09:00-15:00 Uhr
 Di 13:00-19:00 Uhr
 Do 15:00-19:00 Uhr
 Freitag keine Sprechstunde
 (vorübergehend)



Vitalymp - Fitness Shop
 Schwalbe & Weickert GbR
 Am Borsigturm 2
 13507 Berlin-Tegel

Telefon: 030 600 555 99
 kontakt@vitalymp.de
 www.vitalymp.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Sa 10:00-20:00 Uhr



**Atem, Stimme, Sprechen,
 Kommunikation**
 Heike Forwegk
 Nußhägerstr. 48A
 13505 Berlin

Telefon: 030 4366 7007
 Mobil: 0179 9011 927
 heike.forwegk@kontur2.de
 www.kontur2.de
 Termine nach Vereinbarung



Kosmetikteam Tegel
 Inh.: A. Papsdorf
 Brunowstr. 4
 13507 Berlin

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9.00 Uhr - 18.00 Uhr



CORONA-HILFE-HOTLINE
 f. Menschen e. Risikogruppe
 z.B. Vermittlung einer Einkaufs-
 hilfe

Telefon: 030 23 59 23 760
 www.ehrenamt-reinickendorf.de
 Erreichbarkeit:
 Mo 11:00-13:00 Uhr
 15:00-17:00 Uhr
 Di 11:00-13:00 Uhr
 15:00-17:00 Uhr
 Mi 11:00-13:00 Uhr
 Do 11:00-13:00 Uhr



Sport-Gesundheitspark Wedding
 Reinickendorfer Straße 61
 (im EGZB)
 13347 Berlin-Wedding
 Telefon: 030 450 835 50
 Telefax: 030 459 419 11
 wedding@sport-gesundheitspark.de
 www.sport-gesundheitspark.de

Sprechzeiten Empfang:
 Mo-Do 09:00-12:30 Uhr
 13:30-16:00 Uhr
 Fr 09:00-13:00 Uhr



aurea Pflegevermittlungs GmbH
 Neuendorfstraße 18 b
 16761 Hennigsdorf

Telefon: 0330 2559 555 (für Sie
 kostenlos 0800 24 00 110)
 Mobil: 0172 3114568
 Telefax: 03302 559 566
 kunde@aurea-pflegevermittlung.de
 www.aurea-pflegevermittlung.de



**KRELETH® Inst. f. Kreatives Leben
 und Therapie**
 Oraniendamm 68
 13469 Berlin
 Telefon 030/41202823
 www.kreatives-leben-therapie.de
 info@kreatives-leben-therapie.de

Persönliche Sprechzeiten:
 Mo, Di, Mi und Fr.:
 17:00h -18:00h
 Termine nach Vereinbarung



Anouchka Driesch
 Heilpraktikerin Psychotherapie
 Oswinsteig 26A
 13467 Berlin-Hermsdorf

Telefon: 030 405 846 49
 Mobil: 0176 513 737 61
 info@mit-der-seele.de
 www.mit-der-seele.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 08:30- 19:30 Uhr
 Termine nach Absprache

Rund ums Handwerk



Fa. Janke Innenausbau GmbH
 Ziegeleistraße 8
 16727 Eichstätt (Oberkrämer)

Telefon: 0330 4522493
 info@janke-innenausbau.com



Glaserei Nold e.K.
 Inh. Sebastian Hoffmeier
 Zobeltitzstr. 68
 13403 Berlin

Telefon: 030-413 90 10
 Telefax: 030- 413 61 65
 E-Mail: Post@glaserei-nold.de

Mo-Fr 08:00 - 18:00 Uhr
 Sa 10:00 - 13:00 Uhr

Historische Bauelemente

Historische Bauelemente
 Olaf Elias
 Bärenklauer Weg 2 /
 Ritterstraße
 16727 Marwitz

Telefon: 0330 450 22 42
 post@historische-bauelemente.com
 www.historische-bauelemente.com

Öffnungszeiten:
 Di-Fr 10:00-18:00 Uhr
 Jeden 1. Samstag im Monat 10:00-
 18:00 Uhr

Sonstiges & mehr



Johannes-Hospiz e.V.
 Reinickendorfer Straße 61,
 Haus 13
 Am Evangelischen
 Geriatriezentrum
 13347 Berlin

Telefon: 030 4594 2183
 Telefax: 030 4594 1752
 info@johannes-hospiz-wedding.de
 Telefonische Erreichbarkeit: Mo-Fr
 10:00-18:00 Uhr



ABACUS Nachhilfeeinstitute Berlin
 Einzelnachhilfe zuhause in Rein-
 ickendorf
 Seelingstraße 20
 14059 Berlin

k.lenhardt@abacus-nachhilfe.de
 Nachhilfeunterricht zuhause in al-
 len Klassen, Fächern, Klassenstufen
 und Schulformen



Bund gegen Missbrauch der Tiere
 e.V.
 Geschäftsstelle Berlin
 Rolf Kohnen
 Schulzendorfer Str. 87
 13467 Berlin

Telefon 030-54085304
 Mobil 0176-20998830

gst-berlin@bmt-tierschutz.de
 www.tierschutz-bmt-berlin.de

Wie auf Sie zugeschnitten

Mit unseren Magazinen und Zeitungen erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte



RAZ Verlag
 EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag GmbH
 Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
 Tel.: (030) 43 777 82 - 0
 E-Mail: info@raz-verlag.de

Jetzt Mediadaten anfordern!

„Wir wünschen uns mehr Platz auf der Straße“

MOBILITÄT Demonstration für das Recht auf sichere Pop-Up-Radwege - Auch in Tegel rollten die Räder

Tegel – Ein grüner Teppich liegt auf dem Mittelstreifen der Berliner Straße. Er simuliert einen sicheren Radweg – mit einer Fahrbahnbreite groß genug auch für sich überholende Räder und mit Abstand zu den fahrenden Autos auf der linken Spur. Um ein Zeichen für die Notwendigkeit gut ausgebauter Fuß- und Radwege in der Krise und darüber hinaus zu setzen, riefen Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf, die ADFC Stadtteilgruppe, die Linksfraktion in der BVV, die Initiative Zabel-Krüger-Damm, die Bürgerinitiative für Verkehrsberuhigung im Waldseeviertel, das Netzwerk Fahrradfreundliches Reinickendorf und der VCD Nordost am 23. Mai zu einer Demonstration in Tegel auf – und waren vom großen Interesse selbst überrascht. Rund 70 Radler und zahlreiche Fußgänger lauschten den Rednern der Aktion.

„Das 2018 beschlossene Mobilitätsgesetz, schreibt Maßnahmen vor, Fahrräder und öffentliche Verkehrsmit-



Am 23. Mai 2020 fand der bundesweite Aktionstag „Pop-Up Bike-Lanes“ statt. Fotos (2): fle

tel in der Verkehrsplanung Berlins künftig vorrangig vor dem Autoverkehr zu behandeln“, erklärt Mathias Adelhoefer, Kreisvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen. „Wir haben das Recht auf sichere Radwege und brauchen – vor allem in Zeiten von Corona – ausreichend Abstand auch auf dem Fahrrad.“

Eine Möglichkeit, schnell zu handeln, sind so genannte Pop-Up-Radwege, temporäre verbreiterte Radwege, die

seit der grassierenden Corona-Pandemie vermehrt angelegt werden. Mithilfe der bis zu zwei Meter breiten Wege sollen Radfahrer die gebotenen Abstandsregeln besser einhalten können. Mehr als zehn Kilometer dieser Wege wurden bereits angelegt – Friedrichshain-Kreuzberg machte hierbei den Anfang, und nun folgen Mitte, Pankow und Tempelhof-Schöneberg. Die Pop-Up-Radwege werden zunächst mit provisorischen

Mitteln – gelben Klebestreifen – eingerichtet.

Die Demonstranten fordern nun zeitnah die Einrichtung dieser Radwege im Fuchsbeizirk gemäß der vorhandenen Regelpläne der Senatsverwaltung. „Dazu schlagen wir zunächst die Berliner Straße in Tegel, die Scharnweberstraße und die Ollenhauerstraße südlich der S-Bahn-Brücke vor“, erklärt Heiner von Marschall, Landesvorsitzender des VCD Nordost.

„Die Infrastruktur für Radfahrer ist in Reinickendorf miserabel, doch es ist kein Geheimnis, dass in Reinickendorf die Entwicklung von mehr, breiteren und sichereren Radwegen kaum vorangeht“, erklärt der Grünen-Bezirksverordnete Jens Augner, „doch warum sollte in Reinickendorf unmöglich sein, was uns andere Bezirke bereits vormachen?“

Die hohe Zahl Teilnehmer an der Demo samt Fahrradkorso auf der Berliner Straße machte deutlich, dass das

Thema unter den Nägeln brennt. Es sei dringend eine grundlegende Umverteilung der Flächen nötig – und hier werden auch Fußgänger mit einbezogen. „Wir fordern urbane Plätze für die Menschen statt Parkplätze“, sagt von Marschall. Das ließe sich sehr schnell umsetzen, wenn der Wille da ist. „Temporäre Radwege sind gekommen, um zu bleiben – das sollte auch in Reinickendorf der Fall sein“, fügt Mathias Adelhoefer, Kreisvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen, abschließend hinzu. **fle**



Mathias Adelhoefer

Wir sind weiterhin für Sie da:

DER HÖRGERÄTEVERGLEICH BEI VITT.HÖRAKUSTIK.

Oticon Opn S



- offene 360° Klangwelten und bestes Sprachverstehen auch in lauter Umgebung
- wissenschaftlich bewiesen: diese Hörgerätegeneration ermöglicht Sprachverstehen wie bei Normalhörenden gleichen Alters (Juul Jensen 2018, Oticon White Paper)
- Bluetooth-Verbindung z.B. mit dem Smartphone
- auch als In-Ear-Hörgerät oder wiederaufladbares Lithium-Ionen-Hörssystem erhältlich

Widex Moment



- hochpräzise Berücksichtigung ihres individuellen Gehörs in der Anpassung für das perfekte Hörerlebnis
- vollautomatische Anpassung des Hörsystems auf jede Geräuschsituation
- Hervorhebung der Stimme des Gesprächspartners für klares unverfälschtes Verstehen
- Bluetooth-Verbindung z.B. mit dem Smartphone
- auch als In-Ear-Hörgerät oder wiederaufladbares Lithium-Ionen-Hörssystem erhältlich

TRAGEN SIE BEIDE HÖRSYSTEME JETZT KOSTENLOS ZUR PROBE IM DIREKTVERGLEICH

Corona-Test vom Auto aus

Mit dem „Drive-by“ können mehr Menschen getestet werden



Mitarbeiter Drive-by: Cordula Flieller, Daria Santore, Nele Jesch und Annika Wendel (v.l.) führen die Corona-Tests am Drive-by durch.

Reinickendorf – Ein weißes Auto fährt vor und hält an den Markierungen auf der Straße direkt am Schild. Dort steht genau, wie sich die Menschen verhalten sollen: „Bitte nicht aussteigen!“ Fenster geschlossen halten!“ „Aussteigen nach Aufforderung“ und eine Telefonnummer, die angerufen werden soll. Das Telefonat per Handy im Auto – dann steigt die Frau auf dem Beifahrersitz aus und läuft durch das Tor Richtung Gebäude. Unter einem Vordach am Eingang des Hauses 3 auf dem Gelände der Teichstraße geht dann alles ganz schnell. Sie führt per Abstrich-Tupfer im hinteren Rachenbereich und in der Nase einen Rachenabstrich für eine SARS-CoV-2-Probe durch und hält sich dabei genau an die Anleitung auf dem vor ihr hängenden Plakat. Dann steckt sie den langen Tupfer ins Röhrchen, übergibt es an die Mitarbeiter und kann nach ein paar Minuten wieder fahren.

Der neue Drive-by, der seit Ende April in der Sankt-Galler-Straße direkt am Gesundheitsamt eingerichtet ist, ist ein zusätzliches Ange-

bot für die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer, sich nach Kontakten zu an Covid-19 Erkrankten oder bei Krankheitssymptomen auf das Virus testen zu lassen.

„Heute ist es recht ruhig, bis jetzt kamen vier Leute zum Corona-Test – aber es ist ja auch noch sehr früh“ erklärt Cordula Flieller. Sonst ist sie als Zahnärztin tätig. Doch zurzeit ist Flieller mit Daria Santore vom Zahnärztlichen Dienst, der Medizinischen Fachangestellten Nele Jesch und Annika Wendel vom Kinder- und Jugendpsychiatrischem Dienst im Haus 3 auf dem Gelände der Teichstraße tätig, um Corona-Tests durchzuführen. Im Zehn-Minuten-Takt werden die Testpersonen zum Drive-by bestellt, um den Test durchzuführen. Mehr Zeit ist auch nicht nötig, und niemand muss sich auf lange Wartezeiten einstellen.

„Zuvor wurde überwiegend mobil getestet“, sagt der zuständige Gesundheitsstadtrat Uwe Brockhausen und fügt hinzu: „Das bezirkliche Abstrich-Team des Gesundheitsamtes hat in den vergan-

genen Wochen knapp 1.600 Personen mobil im gesamten Bezirk getestet, und diese Arbeit ist von den Ärztinnen und Kolleginnen aus dem Gesundheitsamt geleistet worden. Doch mit dem Drive-by wollen wir ein zusätzliches Angebot bereitstellen, um unsere Arbeit effizienter zu gestalten und die Testkapazitäten zu erhöhen. Ich gehe davon aus, dass wir in der Zukunft noch mehr Menschen testen werden.“ Die Abstriche würden im Anschluss von Robert-Koch-Institut untersucht, und das Untersuchungsergebnis liege bereits am darauffolgenden Tag vor.

Kirsten Woywod, Ärztliche Leiterin vom Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, leitet derzeit nicht nur das Abstrich-Management, sondern koordiniert und steuert das dafür zuständige Personal. Sie weiß, wie zeitaufwendig die mobilen Tests durch das bezirkliche Abstrich-Team waren: „Menschen mit starken Symptomen, die in Quarantäne waren, und vor allem ältere Leute hat das bezirkliche Team angefahren, um



In diesem Röhrchen befindet sich der Abstrich-Tupfer.

dort vor Ort die Abstriche durchzuführen“, sagt sie, „das war zwar gut mit unseren 15 bis 20 Mitarbeitern, die in diesen Bereich involviert sind, leistbar. Doch wenn wir die Test-Kapazitäten, wie es der Plan ist, weiter hochfahren, dann musste eine andere Testmöglichkeit her.“ Zudem wussten die Teams nie so genau, was sie in den Wohnungen erwarten würde. Kontaktfreies Arbeiten sei in einigen Fällen kaum möglich gewesen.

Brockhausen bestätigt die Entwicklung: „Man ist sich in der Bundesrepublik einig, dass wir die Testkapazitäten weiter hochfahren wollen, und wir perspektivisch noch viel mehr an Tests brauchen, um Ansteckungsketten zu verhindern“, sagt er. „Mit dem Drive-by erhöhen wir die Kapazitäten, da der Einsatz um ein Vielfaches effizienter ist“, fügt er abschließend hinzu. Für einen Termin im Drive-by kann man die Corona-Hotline unter Tel. 902 94 55 00 anrufen. **fle**



Die Termine für den Drive-by werden im Zehn-Minuten-Takt vergeben. So bilden sich keine langen Schlangen. Fotos (3): fle

KOLUMNE



Maskenball

Eigentlich hatte ich mir fest vorgenommen, dass diese Kolumne mal wieder ohne das C-Wort auskommen soll. Corona all-over – als ob es keine anderen Themen mehr gebe.

Nur welche? Und vor allem welche, die nicht von jenem Virus infiziert sind, den zumindest ich nur aus den Medien kenne? In wenigen Monaten wurde der Alltag komplett neu aufgesetzt und das Unnormale normal: Vor einigen Wochen stand ich noch im Parkhaus des Supermarkts und zögerte mit dem Aufsetzen der Maske. Intellektuell war mir klar, dass jede Maske besser als keine war, aber dennoch hatte ich das Gefühl, eher wie ein mittelalterlicher Pestarzt die Blicke auf mich zu ziehen. Damals liefen nur einige wenige mit den Masken herum, und man fragte sich, ob sie sich oder eher die anderen vor sich schützen wollten. Heute hat man die Dinger im alltäglichen Einsatzgepäck und schaut eher scheel auf jene, die ohne Maske unterwegs sind.

Dabei machen die Masken das Ende des Lockdowns nicht schöner, selbst wenn der Friseur nun endlich wieder auf hat. Warten auf Einlass oder Einkaufswagen. Durchsagen,



Foto: mvo

die zum Abstand-halten und Schnell-Entscheiden drängen, damit die nächsten in den Laden können. Beschlagen der Brillengläser. So beschränkt man den Einkauf automatisch auf das Notwendigste. Nicht sehr förderlich für den Einzelhandel. Ob der noch zu retten ist? Was soll denn aus den Innenstädten und Malls werden, die bereits jetzt schon vornehmlich aus einer beliebig austauschbaren Abfolge von Glücksspielläden, Filialen und Gastronomie bestehen? Stattdessen endlose Abfolge weißer Amazon-Minivans in zweiter Spur?

Das gute alte Händeschütteln vermisse ich noch am meisten. Ellenbogen-Check oder Low-Five mit den Füßen können das einfach nicht ersetzen, und das hilflose Winken wirkt eher wie eine verschämte Übersprungshandlung als wie eine anständige, herzliche Begrüßung.

Dienstbesprechungen, Interviews und Treffen via Zoom und Skype sind nun Normalität geworden, und inzwischen habe ich die Würze der Kürze zu schätzen gelernt: Prägnanter und zügiger sind diese Besprechungen geworden. Was man mittags wegen Kindern und ausgedehnter Mittagspause nicht schafft, macht man halt noch spät abends und schafft das Tagwerk. Homeoffice wird zumindest in einigen Bereichen Realität werden – ob man aus Büroimmobilien auch Wohnhäuser machen kann?

In Bezug auf die Schule ist der normale Anspruch nun einem schicksalsergebnen Fatalismus gewichen. Während der Große seinen MSA mehr oder minder geschenkt bekommen hat, muss sich die Mittlere mit Arbeitsbögen beschäftigen, deren Lösungsbogen am Freitag zur Selbstkontrolle kommen. Für eine Grundschule wäre das in Ordnung, aber in der Achten? Im Gymnasium? Im tiefsten Pubertätsumpf, in dem man 48 Stunden non-stop im Bett chillen kann? Nach rund zwei Monaten Lock-down hätte man sich von so mancher Lehrkraft etwas mehr Kreativität erhofft. Wenigstens hat der jüngste Nachwuchs nun wieder Schule. Zumindest manchmal. Nach einem Stundenplan, der sich wie die Corona-Gesetzgebung wöchentlich ändern kann. Wie soll das weiter gehen? Die Masken runter und erkennen: Anstelle von Smartboards wären Schulabos des „Sofa-Tutors“ und anderer online-Lehrmedien ein sinnvoller Investment für die Digitalisierungsoffensive gewesen.



Dr. Melanie von Orlow ist gebürtige Reinickendorferin. Als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin ist sie seit drei Jahren Teil des RAZ-Teams. Neben drei Kindern betreut sie ein gutes Dutzend Bienenvölker und engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

In Berlin-Reinickendorf

Smartphone Kurse für „Senioren“

Lernen Sie Ihr Smart Phone richtig kennen!

- 2-Tageskurs, vormittags
- in kleinen Gruppen
- Mindestalter: 50 Jahre

Sie wollen ...endlich alle Funktionen Ihres Smartphones kennenlernen und nutzen? ...Fotos über „Whats App“ versenden? ...mit Ihren Freunden und der Familie chatten?...das Internet nutzen?...nützliche Apps kennenlernen? ...wissen was Social Media eigentlich ist?

Die Inhalte sind auf ein Standard Android Smartphone (z.B. Samsung) oder Apple Iphone abgestimmt.

Die Kurse finden statt in der

European Seniors' School
Rufen Sie an, wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!
☎ 030 – 436 05659

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Sperre für Pendler

MOBILITÄT Die Modalfilter kommen ins Waldseeviertel

Hermsdorf – Die temporären Modalfilter im Waldseeviertel werden installiert. Nachdem die Bezirksverordnetenversammlung im März aufgrund der Krise nicht tagen konnte, fand sie am 13. Mai erstmals wieder statt. Wichtigster Punkt auf der Tagesordnung der Sitzung im Ernst-Reuter-Saal war: Sperrung der Schildower Straße und der Elsestraße in Richtung Glienicke. Beide Straßen werden bei Pendlern gern zur Umfahrung der B 96 zur Rushhour genutzt.

Die Sperrungen wurden in der BVV mehrheitlich beschlossen, obwohl die Fraktionen der SPD und FDP für eine Vertagung des Beschlusses stimmten. Im Ernst-Reuter-Saal waren zur Einhaltung des Mindestabstands nur wenige Zuschauer zugelassen, eine Transparenz sei daher nicht möglich, so der verkehrspolitische Sprecher der FDP, David Jahn.

Im Juni gäbe es dagegen unter Umständen die Möglichkeit, die BVV-Sitzung im Video Livestream zu über-



Erkundung im Gänseschritt: Unbeeindruckt von allen Querelen passiert die Gänsefamilie die Landesgrenze. Foto: privat

tragen. Die SPD enthielt sich, während alle anderen BVV-Fraktionen für die Straßensperre stimmten.

Als Erfolg konnte die „Bürgerinitiative Schildower Straße“ die Entscheidung verbuchen. Seit Langem setzt sich das Bündnis unter der Leitung von Professor Michael Ortmann für eine Verkehrsberuhigung im Viertel ein. Die Initiative „Offene Nachbarschaft Hermsdorf-Glienicke“ um Dr. Helmut Bodensieck befürwortet eine weitere Durchfahrt und ist entschieden gegen eine

Sperrung. Gekämpft wurde verbal auf beiden Seiten mit harten Bandagen: Glienicker Gemeindevertreter, die sich gegen eine Durchfahrtsperre aussprachen wurden seitens Ortmann als gewählte „Populisten und Demagogen“ bezeichnet. „Durchsichtige Manipulationsversuche“ warf dagegen Dr. Bodensieck dem von Professor Ortmann erstellten Verkehrsgutachten vor. Die geplanten Blumenkübel verglich die „Offene Nachbarschaft“ mit dem Wiederaufbau der Mauer. **red**

ANZEIGE

Mit Abstand Kaffee trinken

Das Sampor-Kaffee-Berlin, Ruppiner Chaussee 289, nimmt die Anforderungen eines Neustart in der Gastronomie sehr ernst. Neben den hygienischen Auflagen hatte Inhaber Christian Sakowski das große Glück und konnte seine Terrasse um mehr als das Doppelte vergrößern. Die Sitzplätze werden durch Blumenkästen auf den nötigen Abstand getrennt. Eine neue Bestuhlung sorgt für einen zusätzlichen Mehrwert und lädt zum Verweilen ein. Das Café konnte sein dreijähriges Bestehen nicht gebührend feiern; das könnte Ende September/Anfang Oktober nachgeholt werden. Zu diesem Anlass wurden emaillierte Becher angefertigt und sind im Geschäft erhältlich. Es gibt sie in der Ausführung der jeweiligen Ortsteile aus Reinickendorf, sowie die der alten „Berliner Bezirke“. Geöffnet ist dienstags bis samstags, 9 bis 18 Uhr, sonn- und feiertags 12 bis 18 Uhr.

Wir sind weiterhin für Sie da:

Kaffeegeschäft Café Zubehör

Mit » ABSTAND « einen guten Kaffee genießen.

Cappuccino mit Hafermilch ...

... und einen Cookie - BITTE. !

Größte Auswahl an gerösteten Kaffees in Reinickendorf, der » Berliner Kaffeerösterei «

SAMPOR-KAFFEE-BERLIN
Ruppiner Chaussee 289 · 13503 Berlin
www.sampor-kaffee-berlin.de / +49 30 54 88 88 30

Die SENIOREN-INFOTHEK IM MÄRKISCHEN VIERTEL

Gut informiert älter werden. Lange aktiv und gesund bleiben.

WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA!

Die Senioren-Infothek bietet Ratsuchenden Service aus einer Hand und vermittelt Ihnen Kontakt zu allen Seniorenberatungs- und Pflegeangeboten im Netzwerk MV, damit Sie auch im Alter gut und sicher wohnen können. Wir begleiten Sie zu Ämtern, Behörden und Einrichtungen und besuchen Sie bei Bedarf auch vor Ort.

SENIOREN-INFOTHEK 1 in der VIERTEL BOX auf dem Stadtplatz (ggü. dem Märkischen Zentrum) Dienstag und Freitag: 10 - 13 Uhr Kontakt: Marianne Grabowsky Telefon: 414 035 80 E-Mail: senioreninfothek@netzwerkmv.de

SENIOREN-INFOTHEK 2 im Büro Senftenberger Ring 12 (Erdgeschoss) Dienstag und Freitag: 10 - 12 Uhr Kontakt: Manfred Grabowsky E-Mail: senioreninfothek@netzwerkmv.de

GESOBAU Hier wohnt Berlin.

NETZWERK MÄRKISCHES VIERTEL e.V.

Strandbad

Heiligensee – Die Freibäder durften ab 25. Mai unter Auflagen wieder öffnen. Das Seebad Heiligensee in der Sandhauser Straße allerdings wartete bis zu diesem Tag noch auf die Genehmigung ihres Hygienekonzeptes und war deshalb geschlossen. Wann geöffnet wird, war bei Redaktionsschluss noch unklar.

KETTLE® LANG Gartenmöbel

KETTLER Premium Partner
Hochwertige Gartenmöbel auf über 500 m² Ausstellung

Oskar Matthäi Inh. W. Lang
Rhenaniastraße 35
13599 Berlin-Spandau/Haselhorst
Tel.: 030 - 3342095
www.gartenmoebel-lang.de
Mo. – Fr. 10–18, Sa. 10–14 Uhr



RAZ
PINNWAND

Wer einen Igel mit viel Appetit beim Katzenfutter-fressen zu sehen möchte, sollte auf Facebook bei der RAZ vorbeischauchen. Dort ist ein Video von einem allabendlichen Besucher in Heiligensee zu sehen. Und Katzen sind auch dabei ... Foto: hb

Wir suchen Sie!
Leckorter (m/w/d)

Aufgaben

- Schadensaufnahme und -dokumentation
- Schadensortung, Leckageortung
- Durchführung diverser Messungen und Kommunikation der Messergebnisse

Anforderungen

- Führerschein Klasse B mit Fahrpraxis von Transportern und guten Berlin-Kenntnissen
- Abgeschlossene Schulung und Erfahrung als Leckorter



Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de



Achtung Baustelle!! Die Rewe-Filiale in den Hallen am Borsigturm wird renoviert. Am Samstag, 30. Mai, schließt der Markt seine Türen. Dann beginnen die Umbauarbeiten, und die Einkaufsfläche wird verschönert. Die Wiedereröffnung mit großer Feier ist für den 25. August ab 10 Uhr geplant.

Dachdeckermeisterbetrieb

- Schieferarbeiten
- Neueindeckung
- Dachbeschichtung
- Flachdachsanieerung



- Dachrinnenreinigung
- Balkonsanierung
- Dachsanieerung
- Fassadensanieerung

☎ **030 - 43 57 25 76**

Mobil: 0176 - 80 10 29 22
ligorio.david@web.de

Wittestraße 30K • 13509 Berlin



Kostenlose Beratung vor Ort • Auch Kleinaufträge

LESERBRIEFE



Danke, Herr Schlickeiser!

Zum Beitrag *Inseln, Forsten, Gutsbezirke und Schloss Tegel*, Ausgabe v. 14.5.20:

Danke, lieber, hochverehrter Herr Schlickeiser, für Ihr jahrzehntelanges, unermüdliches, ehrenamtliches Engagement im Bemühen um unser aller Heimat Reinickendorf. Bleiben Sie gesund und uns und unserem Reinickendorf noch viele Jahre erhalten. **Bernd Thomsen**

Bäume brauchen Wasser

Als Reinickendorfer bin ich mehr als enttäuscht. Es gab Aufrufe in den Medien, dass die Straßenbäume und Büsche Wasser benötigen. Ich mache das bereits seit Wochen, aber weit und breit sind keine andere Menschen zu sehen, die es auch tun. Nun, daran sieht man, wie gleichgültig die Bevölkerung damit umgeht, jedoch meckern können alle nur mit dem Selbermachen haben die meisten nichts im Sinn. Ich hoffe nur das diesen Menschen Bewußt ist das wir die Natur brauchen, sowie die Natur uns. [...] **Uwe Timm**

Anm. der Redaktion: Es gibt eine neue Online-Plattform (eine Straßenkarte mit allen 625.000 öffentlichen Berliner Bäumen), auf der das Gießen der Anwohner koordiniert wird, in dem man sich über bedürftige Bäume informiert und seine Gieß-Pateneschaft einträgt: www.giessdenkiez.de

Lindner und Heuss



In der Lübarser Straße 8-38, Berlin-Wittenau, befindet sich noch heute das 1932 bis 1940 bebaute Industriegrundstück der Firma Herbert Lindner GmbH. Im März 2020 jährte sich das Ableben von Erna Lindner, die das Unternehmen nach dem Tod von Herbert Lindner ab 1944 führte, zum 50. Mal. Ein bemerkenswertes Ereignis war der Besuch des damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss am 19.07.1954. Es ist auf diesem Foto zu sehen. **Hans-Jochen Kopp**

So ein Unsinn

Zu „Fahrradstraße in Hermsdorf“, 30.4.20:



So ein Unsinn. Was wollen Sie mit diesem Artikel erreichen? Die Bauwirtschaft unterstützen, die Straßenbäume bei entsprechenden Arbeiten beschädigen? Ich frage mich, woher Sie Ihre Informationen beziehen, denn sie entsprechen nicht der Realität. Ich wohne seit 40 Jahren in diesem Viertel und nutze den Radweg. Ich habe ganz selten einen Radfahrer getroffen und schon gar nicht so viele Fußgänger, wie auf Ihrem Bild. Der Radweg in der Berliner Straße ist schwerer

Schotten dicht am TXL

Jetzt werden Nägel mit Köppen gemacht. TXL wird am 15. Juni seine Schotten dicht machen und das war's dann. [...] Zu hoffen wäre außerdem, dass die altersschwache Rudolf-Wissel-Brücke dieser Belastung eines Umzuges standhält. Als sofortiger Interim-Flug-Ersatz wird dann der „vordersibirische“ Flughafen Schönefeld dienen müssen. Passt zur Hauptstadt: arm aber sexy. Doch das Trauerspiel geht leider weiter. Der stolpernde BER-Albatros setzt zum Abflug an und keiner will mitfliegen. Doch diesmal gibt es keine Amateure, die augenscheinlich vom Planen und Bauen nix verstanden, sondern ein Virus namens Corona. Es hemmt fast den gesamten Flugverkehr. Davon betroffen ist leider auch die Groß - Gemeinde Berlin. Trotzdem werden noch mal kurz 300 Millionen Steuergelder von den Gesellschaftern zu den Hafen aller Häfen beigesteuert. Von den Nachfolgekosten ganz zu schweigen, von 1,8 Milliarden ist die Rede. Da die Billig-Flugreisen wohl ein Ende haben werden, kann man sich evtl. das BER-Terminal 2 ersparen. [...] **Thomas Hansen**

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Per E-Mail an Leserbriefe_raz@raz-verlag.de
per Post an **Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbrief, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin**

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Reinickendorferleben

Apotheken-Notdienst für Reinickendorf

Die Apotheken sind jeweils von 9 Uhr bis 9 Uhr des Folgetages geöffnet.

DONNERSTAG, 28.05.20

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
13403 Berlin • 030 41783267

Hermisdorfer Apotheke
Glienicker Straße 6
13467 Berlin • 030 400095630

FREITAG, 29.05.2020

Annen-Apotheke
Ernststraße 62
13509 Berlin • 030 43566486

easy Apotheke Märk. Zeile
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin • 030 419591320

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 11. Juni 2020
Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 04. Juni 2020

SAMSTAG, 30.05.2020

Neue Apotheke • Residenzstraße 137
13409 Berlin • 030 4959201

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin • 030 4145121

SONNTAG, 31.05.2020

Großkreuz-Apotheke
Senftenberger Ring 5
13409 Berlin • 030 4076830

Karolinen-Apotheke • Schloßstraße 5
13507 Berlin • 030 43655510

MONTAG, 01.06.2020

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18
13503 Berlin • 030 4311247

Sanitas Apotheke
Oraniendamm 6-10
13469 Berlin • 030 40396922

DIENSTAG, 02.06.2020

Tilia-Apotheke • Residenzstraße 95-96
13409 Berlin • 030 48476134

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41
13467 Berlin • 030 4041045

MITTWOCH, 03.06.2020

Adler-Apotheke • Berliner Straße 91
13507 Berlin • 030 4338081

Apotheke am Kutschki
Ollenhauerstraße 3-5
13403 Berlin • 030 85622710

DONNERSTAG, 04.06.20

Apotheke am Schäfersee
Holländerstraße 24
13407 Berlin • 030 4564369

Schloß-Apotheke Tegel
Berliner Straße 6
13507 Berlin • 030 4338777

FREITAG, 05.06.2020

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83
13507 Berlin • 030 4327788

Neue Apotheke • Residenzstraße 137
13409 Berlin • 030 4959201

SAMSTAG, 06.06.2020

Eich-Apotheke • Ludolfingerplatz 2
13465 Berlin • 030 / 40 63 28 91

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
13407 Berlin • 030 4955590

SONNTAG, 07.06.2020

Apotheke am Flughafen Tegel
Terminal A-Boulevard Tegel
13405 Berlin • 030 41013869

Birken-Apotheke
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin • 030 4115834

Primus Apotheke • Arosener Allee 122
13407 Berlin • 030 4955033

MONTAG, 08.06.2020

Löwen-Apotheke
Ollenhauerstraße 110A
13403 Berlin • 030 4122300

Titisee-Apotheke • Titiseestraße 5
13469 Berlin • 030 4022980

DIENSTAG, 09.06.2020

Oran-Apotheke • Oranienburger Str. 60
13437 Berlin • 030 4140990

Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70
13503 Berlin • 030 / 431 32 04

MITTWOCH, 10.06.2020

Ludolfinger Apotheke
Ludolfingerplatz 8
13465 Berlin • 030 4011033

DONNERSTAG, 11.06.20

Äskulap-Apotheke
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin • 030 4153052

FREITAG, 12.06.2020

Residenz Apotheke • Residenzstr. 123
13409 Berlin • 030 4952736

SAMSTAG, 13.06.2020

Leuchtturm Apotheke • Heinsenstr. 32-34
13467 Berlin • 030 40508240

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin • 030 48476102

SONNTAG, 14.06.2020

Bären-Apotheke • Oranienburger Str. 85
13437 Berlin • 030 40911112

easy Apotheke • Residenzstraße 33
13409 Berlin • 030 26344826

MONTAG, 15.06.2020

Alte Spree-Apotheke • Alt-Tegel 5
13507 Berlin • 030 4339785

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin • 030 4132840

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Aktuelle Auslagestellen

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81

EDEKA Frede-Bicici
Ollenhauerstraße 107

EDEKA Görse-Meichsner
Eichborndamm 77-85

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55

Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A

nah und gut Babbel
Quäkerstraße 2

nah und gut Peth
Meller Bogen 2

Quartiermanagement
Graf-Haeseler-Straße 17

13405 Berlin

Apotheke am Markt
Scharnweberstraße 48A

Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14

Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14

JET Tankstelle
Kurt-Schumacher-Damm 36

MAGO Wurst
Kurt-Schumacher-Damm 1-15

Neue Apotheke 26
Scharnweberstraße 26

REWE Markt im EKZ Der Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

Tabak-Press-Backshop
Scharnweberstraße 54

13407 Berlin

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2

nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15

Netto Supermarkt
Gotthardstraße 27

Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49

Tabakwaren Tello
Arosener Allee 65

13409 Berlin

Arztpraxis Dr. Günter Ludwig
Residenzstraße 125

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117

Café am See am Schäfersee
Residenzstraße 43

Buchhandlung Schäfersee
Markstraße 6

EDEKA Lindenberg
Markstraße 32

EDEKA Residenzstraße
Residenzstraße 34

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109

Neue Apotheke
Residenzstraße 137

Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68

13405 Berlin

REWE Markt Ementaler
Straße 122-130

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

13435 Berlin

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5

Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96

13437 Berlin

Reinickendorf Rathausinfo
Eichborndamm 215-239

Cafe Junge
Oranienburger Straße 103-105

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114

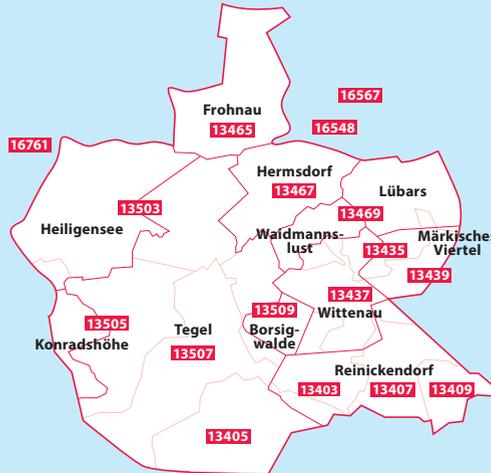
Lotto- und Zeitungsgeschäft
Alt-Wittenau 86

Metzgerei Görs
Alt-Wittenau 19

Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60

REWE City
Roedernallee 118 A



Zhou's Fine China Restaurant
Eichborndamm 215-239

13439 Berlin

Äskulap-Apotheke
Senftenberger Ring 13

Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5

Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

MAGO
Wilhelmsruher Damm 138

13465 Berlin

Bäcker Wiedemann
Ludolfingerplatz 2

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A

Berliner Volksbank
Ludolfingerplatz 7

Buchhandlung Haberland
Zeltinger Platz 15

Deutsche Bank
Welfenallee 3-7

EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8

EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6

Elch-Apotheke
Ludolfingerplatz 2

Meisterbäckerei Steinecke
Zeltinger Platz 1-3

Reformhaus DEMSKI
Ludolfingerplatz 1a

REWE City
Ludolfingerplatz 1

Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40

Bio Company
Heinsestraße 28

EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A

Feinbäckerei Laufer
Heinsestraße 37

Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18

Getränke Hoffmann
Hermisdorfer Damm 80

Hermisdorfer Apotheke
Glienicker Straße 6

Feinbäckerei Laufer
Seebadstraße 32

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34

Steinecke • Glienicker Str. 6

REWE
Glienicker Straße 6 b-c

REWE City
Heinsestraße 46

Thiel & Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41

13469 Berlin

Berliner Sparkasse
Oraniendamm 6-10

EDEKA Aras
Oraniendamm 6-10

EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25

HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20

Meisterbäckerei Steinecke
Titiseestraße 5

nahkauf
Titiseestraße 3

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176

Sanitas-Apotheke
Oraniendamm 6-10

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18

EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24

EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301

nah und gut Lüdtke
Keilerstraße 21

REWE City
Ruppiner Chaussee 243

Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70

EDEKA Lauerman
Falkenplatz 1

Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16

13507 Berlin

Alnatura
Bernstorffstraße 13A

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83

Apotheke Bernauer Strasse
Bernauer Straße 69-73

Back-Corner
Alt-Tegel 12

Berliner Volksbank
Berliner Straße 98

EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69

13469 Berlin

EDEKA Zech
Berliner Straße 96

Hausarztzentrum in Tegel
Berliner Straße 6

Info Point Alt-Tegel
Alt Tegel 9

Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2

Knusperbäcker
Berliner Straße 105

Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3

nahkauf Bottroper Weg 18

13509 Berlin

Annen-Apotheke-
Borsigwalde Ernststraße 62

Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53

EDEKA Schatz Mirastraße 62

Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34

Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21 A

HEM Tankstelle
Wittestraße 16

JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34

Lottoladen Borsigwalde
Ernststraße 66

REWE Viet Nguyen Duc
Ernststraße 7

star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54

Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

16548 Glienicke/Nordbahn

Apotheke im Sonnengarten
Märkische Allee 76

Autohaus Glienicke
Leipziger Straße 6-7

Backshop Käseglocke
Eichenallee 9

EDEKA Iden Hauptstraße 16

EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76

Stand Mai 2020

AUTO & MOTORRAD

Motorradhose schwarz für Damen, Gr. 80 schwarz mit rausnehmbarem Steppfutter Fa. Vanucci 35 Euro. Tel. 016097612038
4 Winterreifen 215/60 R16 99H, 7 mm Profil an Abholer zu verschenken, 0179 290 48 76
BMW 218i Active Tourer, EZ 5/19, ca. 5000 km, beige met. Automatik, Sitzhg, Parkassistent usw., Jahreswg, NP 37000€ für 25.900€, 0173-4031934
Oldtimer BMW Isetta, Bj. 1956, kompl. restauriert mit Ersatzmotor und Transport Anhänger - 29.500€ Tel: 0173-4031934
4 Winterreifen Continental Contact TS 850P, gebr. 205/60 R16 92H Stahlf. 7Jx16, inkl. RDKS Sensor + Radzierbl. 280,- € 030/4029901

BEKANNTSCHAFTEN

Lustvoller Mann, 48, 185, schl., diskret, sucht sympathische W für den zärtlichen Sex. Trau Dich! Tel. 0157/ 309 60 350
w.62 fraulich...möchte gerne netten Herrn mit guten Umgangsformen kennenlernen. 58 bis 65 mit Spass am Leben ab 180cm ..mepg@freenet.de

BERUF & KARRIERE

ehem Krankenschwester hat Termine frei Pflege von Angehörige zuhause Grundpflege Behandlungspflege Demenz 01733908456

Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit gesucht!
 2 Wohnobjekte in Reinickendorf mit insgesamt 80 Wohneinheiten
 Voraussetzung:
 handwerkliche/technische Ausbildung
 weitere Informationen unter
 www.witron-karriere.de
 und per Telefon 09602-600 4310
 Frau Laußmann

ELEKTRONIK & TECHNIK

Multifunktions-Farbdrucker HP Officejet Pro 276 dw, Tinte-4 Farbsystem, unbenutzt, in original Verpackung, 40 €. Tel.: 4335082
Pioneer PD-7700 CD-Player; Sony NO TC-K670, Kassette+Radio; Saba RCP 692 Radio, 2x Kassette + 2 Boxen, je 40€ o.zus. 100€. T: 015906815379
Diaprojektor BRAUN Paximat 1800 electric, mit Beleuchtung und Fernbedienung, techn. ok., 20 € 0176 49399488
Dia Leinwand im Koffer mit Griff, Fabr.: Stella, 100 x 100 cm, perlweiß, aufklappen, hochziehen, steht sicher, 20 € 0176 4939948

HANDWERK

Tischler/Allroundhandwerker übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration u. Drechselarbeiten, Aufbau v. Möbel 0179-5306843

HAUS & GARTEN

BBS-Sanierungen Dach/Hof/Fassadenreinigung. Maler Putz arbeiten Steinteppich Dachrinnenreinigung lfm2 euro 030 64472801

Alles rund um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen Ihre schwere Arbeit im Garten. Telefonnummer: 01781768695/ 015218005017
Allround-Handwerker und Gärtner für Einfamilienhaus in Tegel gesucht. Tel.: 030-43 43 341

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneike? Rufen Sie Malermeister Peter Hiekel!
 Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge
 Sperberstr. 26A, 13505 Berlin hiekemalereibetrieb@hotmail.de
 Tel. 436 23 12
 Mobil 0172-910 44 32

Tischler/Allroundhandwerker übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration u. Drechselarbeiten, Aufbau v. Möbel 0179-5306843

Alu-Glastisch oval 150x96 im Karton zerlegt+2 Klapp-Hochlehner, gebraucht, 80€ VB, Selbstabholung Telefon 015167267213

Hilfe im Garten gesucht in Heiligensee, regelmäßig, VB, Telefon 030 431 35 84

HOBBY & FREIZEIT

Kaufe alte Postkarten, alte Bücher, Comic, Bravo, Mosaik Digidag, Western TB und Hefte, Krimis TB und Hefte. Tel. 030 4024329

Modell Autos 1:18 Versch- Marken: Mercedes, Porsche, Exoten; Ferrari, Lamborghini, Bugatti, etc. ca 40 Autos, 4 Oldies 1:18

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170 56 62 382

Achenbach Fachzeitschrift Fahrspport / Kutschen Jahrgang 1980-1996, pro Jahrgang 15,-€ 030 / 402 99 01

Tischkicker abzugeben in Heiligensee, gebraucht, Telefon 0177 24 024 05

IMMOBILIEN

Verwitwete 62-Jährige, deutsch, berufstätig, Nichtraucher, ohne Haustiere sucht 2-Zimmerwohnung in Ein- oder Mehrfamilienhaus, Telefon 01723953733

Junge Familie (Arzt & Sozialpädagogin) sucht Immobilie ab 4 Z. (gerne mit Garten) in ruhiger & gut angebunder Lage. Tel. 017645723100

Junge Familie (Beamtin, Ing., 2 Kinder) sucht Haus/ETW in Hermsdorf/Waidmannslust. Ab 100qm/4Zi. Dankbar für Hinweise, gebe gerne Belohnung. 0176/23763248

Verk. EFH in Schildow, Bj. 2005, 2 VG., Wfl. ca. 145 m², Grd.531 m², 5Zi., 2AAP, 2Terr., Gas, FBH, Kam. hausverkaufschildow@gmx.de

Suche für meine Mutter ab 1.6. für ca. 6 Mon. kleine, helle Wohnung (kein Souterrain) mit Dusche, gern möbl., max. 500 €, Tel.: 94043096

KINDER & FAMILIE

Wii Sport Fit Nintendo Spielekonsole mit Zubehör.50 Euro. Tel 01748295937

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Tischler/Allroundhandwerker übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration u. Drechselarbeiten, Aufbau v. Möbel 0179-5306843

MÖBEL & HAUSRAT

Weißer Voile Store (2 Stück) glatt weiß, mit Blei- und Kräuselband, Höhe ca. 140 cm, Breite je ca. 900 cm 50 Euro. Tel.: 016097612038

Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 40 €. Tel.: 4335082

Rollcontainer für Schreibtisch, 4 Schubladen, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 30€ Tel.: 4335082

Kühl-Gefrierkombi Bosch Edelstahllook, neuwertig, Garantie bis 06.2021, 350,00€ (80 € unter Neupreis; Tel. 030-40103619

Still- und Entspannungsstuhl mit Fußablage von HAUCK, gemütliches Schaukeln, blaue Polster, Zustand: sehr gut, 25 € 0176 49399488

Schreibtischstuhl 35€; Servierwagen 20€; Bodenvase 25€ 0162/ 67 85 871

Vibrationsplatte Slim 3D, NEU.10 versch. Einstellungen .150 Euro. Tel 01748295937

TIERMARKT

Fahrradanhänger für kleine Hunde an Abholer, guter Zustand, 20,00 €, 0179 290 48 76

Wer schweigt, stimmt zu! Am 14.6. ist der Internationale Tag gegen Tiertransporte. Stoppt diese Tierquälerei! www.menschfairtier.de/tt

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Erfolgreich lernen - Nachhilfe Kl. 1-6 freie Termine ab Juli Tel. 015901685505

Hilfe im Garten gesucht in Heiligensee, regelmäßig, VB, Telefon 030 431 35 84

VERSCHIEDENES

Tiertransporte: der Weg in die Hölle. Tausende Km mit Angst, Durst, Hunger. Wir fordern den sofortigen Stopp! www.menschfairtier.de/tt

Kaufe alte Postkarten, alte Bücher, Comic, Bravo, Mosaik Digidag, Western TB und Hefte, Krimis TB und Hefte. Tel. 030 4024329

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170 56 62 382

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

Drei köpfige Familie sucht Wohnwagen evtl. Mit Platz Übernahme 030/64472801 Steinbach

Staubsauger Dirt Devel VS8 mit Zubehör und Düse für Tierhaare. 50 Euro, Tel.01748295937

Sammler sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug, sowie alte Postkarten. 030 - 4045897

verkaufte: Marienkäfer auf Rädern/ Steiff 60erJahre VB 80,-,Größe ca.40x60 Tel.01729107069

Kaufe alte AK, alte Bücher, Comic, Bravo, Mosaik Digidag, Western TB und Hefte sowie Krimi TB und Hefte. Tel. 030 4024329

Wasserski Gutscheine für 2 Schnupperkurse Wasserski a 15 Minuten am Templiner See. VB 20 Euro 033056 433212 schulz_2008@web.de
Tropical Islands Tagesticket Tropen Pur gültig bis 02/2021 3 Stück für je 35 Euro verfügbar. 0175 8801136 eveka1984@web.de

Schulz & Gojowy GARDINEN
 Ihr Raumausstatter in Heiligensee
 • Änderungsschneiderei
 • Sonnenschutz • Markisen
 • Insektenschutz • Waschservice
 • Teppichböden
 Polsterei
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9 - 13 und 15 - 18 Uhr
 www.gardinen-aus-berlin.de
 Neuanfertigung und Änderung

Glasbau Proft
Gebäudedienstleistungen
 Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
 Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de
 Verglasungen aller Art
 Gebäudedienste
 Schädlingsbekämpfung
 Einbruchsicherung
 Beschlagsarbeiten
www.Fenster-Türen.Berlin
 inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

Wir wünschen unseren Leserinnen, Lesern, Anzeigenkunden und Partnern frohe Pfingsten!
Bleiben Sie gesund!
Ihr RAZ Team

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ kostenlos online unter www.raz-zeitung.de
 ... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

- 1 Coupon ausfüllen
- 2 kuvertieren
- 3 3 Briefmarken à 1,55 € beifügen
- 4 optional frankieren
- 5 in die Post geben oder beim RAZ Verlag einwerfen

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

von geringer Auspuffmenge	Schülerheim, Internat	französisch: Straße	Ball-sport-begriff	Rufname von Guevara † 1967	heiliger Vogel der Ägypter	Marotte	Back-masse	Insel-europäer	auf-be-greifen	gego-rener Honig-saft	be-schul-digen	englisch, französisch: Alter	russ. Schlitten-hunde	Hptst. Athio-piens Addis ...	Kreuzes-inschrift	einzu-grabende junge Pflanze	
Süß-wasser-raub-fisch				Schick-sal								Tropen-frucht					
Henne				un-gleich-mäßig	Haar-ersatz	1						griechi-scher Gott der Winde	franzö-sische Käseart				
			Dorf-teich	separiert, abge-sondert						engl. Kose-wort für Vater		Akten-samm-lung	7			Frauen-name	
Prügel (ugs.)		Frage-wort		3				Musik-note		prä-sent			Öffnung in der Vulkan-spitze			Sprech-weise einer dt. Ligatur	
de-klarie-ren					Rippen-stück, Fleisch		Auf-schnitt auf Brot					sehr, höchst	Frequenz im Radio				
				spani-sch: Gebirgs-kette	Körper-stellung					Rausch-gift-händler (engl.)			2		US-Bundes-polizei (Abk.)	Stadt in Texas (2 W.)	
anmutig	5	oberster Gebäu-detale	ein Palmen-produnkt														
Funk-ortungs-ver-fahren	ital.-belgi-scher Sänger	inteligenz-schwach			höflich, ritter-lich							Nerven betref-fend		munter, vorwitzig		knapp, wenig Raum lassend	
				Vorweih-nachts-zeit	Kfz-Z. Gelsen-kirchen							Frucht-äther	Maurer-werk-zeug			Teil des Kopfes	
Haupt-kirche	ohne Laut		Terrain												Mahl-gerät	latei-nisch: damit	
												Rinde unseres Planeten	Pille		Tier-mund		
Erd-trabant		Mutter von Abel (A.T.)			Dring-lich-keits-vermerk												
			Staat in Nahost		deutsche Vorsilbe												
ichbezo-gener Mensch	Finanz-betrag	Eigen-name der Eskimos															
				Weinort an der Ruwer	spani-scher Artikel		Weiß-hand-gibbon	Vorname des Autors Wallace	asia-tische Nasen-antilope			spa-nisch: Insel	ein Brett-spiel		dünngel-walzes Metall		chem. Zeichen für Zinn
			flüch-ten	weib-liches Bord-personal								das Unsterb-liche					Blut-armut
nord-marok. Handels-zentrum		Haupt-stadt der Algarve			männ-licher Artikel		feine Schafs-wole	Gestalt ... im Wunder-land'						elektri-sche Schalt-anlage		Sahara-gebirge	
verfah-rene Situation					Schall-wort für fliegende Bienen		italien. Geheim-gesell-schaft					Turn-geräte		Wett-lauf			
	4			Stern im 'Wal-fisch'	Schnee-gleit-bretter				englisch: Buch		schwar-zer Vogel				russi-scher Monarch		griechi-sches Wortteil: innen
Kurz-narko-tikum		Kose-wort für Groß-mutter	Speisen-folge				Flug-hafen von Tel Aviv	Schlag-ball-spiel				8			eine Staaten-gruppe (Abk.)		3./4. Fall von 'wir'
Wolle der Angora-ziege						kurz für: lecker	Rufname d. Schau-spielerin Pulver					giftige Verbin-dung (Abk.)		Abk.: euro-päische Norm	Schutz-gott der Phara-onen		
Madame (Abk.)			kleine Süßig-keit														
ein-faches Boot						Vorname Lindens-bergs									argen-tinische Währung		

HELIKUM-SECURITY
Wach- und Sicherheitsdienste



Ihr starker Partner für Sicherheit im Berliner Norden.

Bewachungen aller Art, Sicherheitsberatungen, Objekt- und Veranstaltungsschutz

Düsterhauptstraße 40 · 13469 Berlin
Tel. 030/76 72 64 22
www.helikum-security.de

SUDOKU mittel

	2			6			5	1
6		8				2	7	3
		1	7		8			
2	7				5	9		
	3						1	
		5	2				8	6
			5		4	3		
5	4	3				1		7
7	8			3			9	

SUDOKU schwer

	8		3					6
	2			8				4
3					9			2
1			8					
9	8		5			3		7
				4				9
4			9					1
2				6				5
	7				2			9

AUFLÖSUNG

PLASTIKEN

7	8	2	1	3	6	4	9	5
5	4	3	9	8	2	1	6	7
1	6	9	5	7	4	3	2	8
9	1	5	2	4	3	7	8	6
8	3	4	6	9	7	5	1	2
2	7	6	8	1	5	9	3	4
6	9	8	2	7	6	8	7	5
3	1	5	6	4	9	8	7	2
4	2	8	7	8	5	1	3	4
1	9	6	3	2	1	9	6	5

schwer

Wo kann ich mein Rad parken?

Umfrage des ADFC: Verkehrsteilnehmer vermissen Sicherheit

Bezirk – Zur Erreichbarkeit der S-Bahnhöfe im Bezirk führte die Stadtteilgruppe Reinickendorf des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs im März eine Umfrage durch. Jetzt liegt die Auswertung vor, dabei fanden sich folgende Übereinstimmungen: 1. Die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder werden an nahezu allen Bahnhöfen als zu gering betrachtet. 2. Es fehlt überall an durchgängigen Radwegen zu den Bahnhöfen. 3. Die



Auch in Coronazeiten stehen die Fahrräder am S-Bahnhof Frohnau dicht an dicht. Foto: ajö

Hälfte aller Befragten empfindet den Weg zum Bahnhof nicht als sicher. Die Ergebnisse zu den Abstellmöglichkeiten sowie den Radwegen waren laut ADFC keine Überraschung, die Antworten zum Thema Sicherheit seien jedoch erschreckend. Hier bestehe dringender Handlungsbedarf. Der komplette Bericht ist abrufbar unter der Webseite www.adfc-berlin.de/umfrage und steht zum Download zur Verfügung.

ICH BIN EIN REINICKENDORFER



Feierabend hab' ich nicht!

Die RAZ im Gespräch mit Norbert Raeder

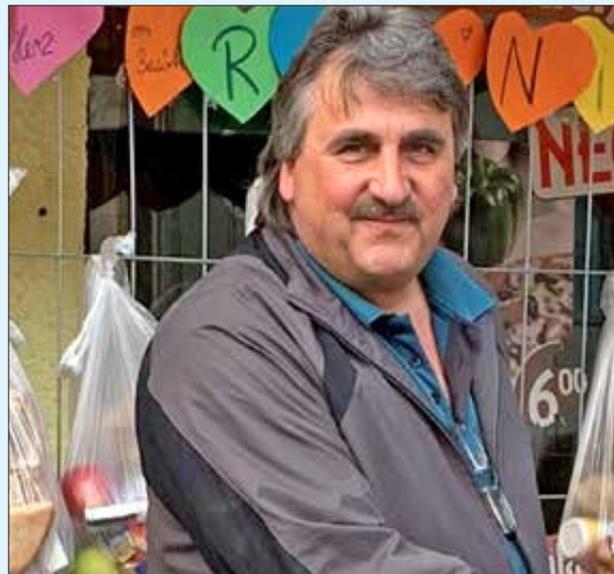


Foto: kbm

Was ist das Besondere an Reinickendorf? Was macht es besonders, hier zu leben?

Besonders ist die Vielfalt der Ortsteile vom Dorf Lübars bis zum lebendigen Märkischen Viertel; man hat hier alles, was man braucht: Wasser, Wald und Kieze, wie zum Beispiel die Residenzstraße.

Was in Reinickendorf muss man unbedingt mal gesehen oder gemacht haben?

Man muss unbedingt den schönen BVV-Saal gesehen haben, mit dem Boot über den Tegeler See gerudert und eine Schläger-Veranstaltung auf dem Lübarser Müllberg miterlebt haben.

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

Der Stuhl vor meinem „Kastanienwäldchen“ in der Residenzstraße.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Ich habe keinen Feierabend.

Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer (Veranstaltungs-)kalender?

Am Vatertag war die große 100-Jahr-Feier des Bezirkes geplant, die wegen Corona abgesagt wurde.

Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt wirklich gefreut?

Als wegen des Ausbruchs von Corona alles geschlossen wurde, konnten wir Essen für Obdachlose ausgeben und einen Spendenzaun errichten, weil die Menschen zusammengehalten haben.

Was hat Sie im Bezirk zuletzt richtig geärgert?

Die Ungleichbehandlung in der Gastronomie. Während alle Restaurants und Imbissbuden ringsherum öffnen dürfen, muss mein Lokal „Kastanienwäldchen“ geschlossen bleiben.

Ihr (Lieblings-)Verein in Reinickendorf?

Ich habe viele Lieblingsvereine ...

Wenn Sie jemandem Reinickendorf in nur drei Worten beschreiben müssten, welche wären das?

Bodenständig, vielfältig, zusammenhaltend

Norbert Raeder ist ein Reinickendorfer Politiker und Gastronom, der sich einmischt, wenn etwas krumm läuft. Als Parteilooser vertritt er die CDU im Bezirksparlament und führt seit 21 Jahren die Event-Gaststätte „Kastanienwäldchen“. Er kümmert sich um Obdachlose, inzwischen nicht nur zur legendären Weihnachtsfeier für Straßengäste, sondern auch in „Corona-Zeiten“ mit Essensausgabe und Spenden-Zäunen.

Existenz bedroht?

Lagerhalle von JalousienProfi abgebrannt

Tegel – „Es ist alles verbrannt. Es existiert nichts mehr!“ Nadine Orth ist immer noch betroffen, denkt sie an den Großbrand am 10. Mai. Diesem fiel auch die Lagerhalle ihrer Firma JalousienProfi zum Opfer. Sie grenzte direkt an die Halle der Sofa-Arena, in der das Feuer ausbrach.

In der 300-Quadratmeter großen Halle von JalousienProfi war bestellte Ware für die nächsten drei Monate gelagert; außerdem Messe-

stände, die „wir uns über die Jahre zusammengespart und gebaut haben“, so Nadine Orth. Glück im Unglück hatten die beiden, da ihre Kunden verständnisvoll reagierten. Das Fatale an der Situation: Die Firma Sofa-Arena war nicht versichert. Deshalb müssen Nadine Orth und ihr Lebensgefährte Sascha Berger den Verlust finanziell selber tragen.

Das Ladengeschäft an der Scharnweberstraße 116 ist geöffnet. **hb**



Vor dem Brand ... und danach

Foto: privat

BLAULICHT

Männerstreit im Eichhorster Weg

Märkisches Viertel – Am Sonntagnachmittag, 24. Mai, kam es im Märkischen Viertel zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern. Einer der Beteiligten, ein 45-jähriger Mann, soll gegen 16.30 Uhr im Eichhorster Weg mit einem 27-jährigen wegen einer gemeinsamen Bekannten in Streit geraten sein. Es sollen weitere Familienmitglieder des 27-Jährigen hierbei anwesend gewesen sein. Anschließend soll der 27-Jährige mit einem Klappmesser seinen Widersacher am Kopf verletzt haben. Zeugen beobachte-

ten, wie der 45-Jährige im Zuge des Streits dem 27-Jährigen mit einem Holzknüppel gegen den Kopf schlug und diesen verletzte. Der 45-Jährige soll sich zu einer nahegelegenen Tankstelle gerettet haben, wo der Betreiber die Rettungskräfte und die Polizei alarmierte. Der Verletzte wurde durch einen Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht und ambulant behandelt. Der 27-Jährige, der namhaft gemacht werden konnte, entfernte sich vom Ort des Geschehens. Die Suche nach ihm dauert derzeit an. Die Kriminalpolizei der Direktion 1 übernahm die weiteren Ermittlungen.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 300 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec

Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Do-Fr 10-12 Uhr (nur tel.)

Redaktion: (030) 43 777 82-10

Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chef vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:

Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb),

Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith)

Christiane Flechtner (fle),

Margrith Frei Krause (mfk),

Christian Horn (crn), Andrei Schnell (as),

Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du),

Daniele Schütz-Diener (dsd),

Melanie von Orlow (mvo),

Karin Brigitte Mademann (kbm),

Bertram Schwarz (bs),

Terminredaktion:

Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20

Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21

Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:

Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

Hartmut Grittke (030) 43 777 82-20

Sonderthemen:

Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:

Astrid Greif

Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2020

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 11. Juni 2020

Anzeigenschluss
Donnerstag, 04. Juni 2020

demnächst wieder im Prime Time Theater



GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING

Folge 126

Miss Wedding

UNDERCOVER

Ab dem 1. August spielen wir hoffentlich wieder für euch!

Bis dahin sind wir auf **Facebook**, **Instagram** und **Twitter** weiterhin für euch da
und haben **viele Überraschungen** parat.

Über unseren Newsletter erfahrt ihr die genauen Termine.

Über www.betterplace.org/p79391 oder über den **QR-Code** könnt ihr uns beim Erhalt
Eures Theaters gern unterstützen, damit die kulturelle Vielfalt in Berlin lebendig bleibt.

Denkt immer an unser Motto:

Das wichtigste im Leben, neben der Liebe - und der Gesundheit - ist der Humor!

 betterplace.org



demnächst im Prime Time Theater

DAS WEDDING-PANKOW-
FREUNDSCHAFTS-MUSICAL

Schölller

MACHT RÜBER

Abonniert unseren Newsletter auf **PRIMETIMETHEATER.DE**

Prime Time Theater · Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstraße · 13353 Berlin-Wedding   